

Konzert zum Jahresausklang 1984



Einen musikalischen Schlußstrich zog die Musikkapelle Gaspoltshofen unter Leitung von Kpm. Josef Söllinger mit diesem Konzert. Der gute Besuch war Zeugnis dafür, welch großes Interesse in der Bevölkerung für die Musik herrscht.

Nach dem Walzer "Hereinspaziert" von Carl M. Ziehrer konnte Obmann Ing. Karl Herndlner eine Reihe prominenter Zuhörer begrüßen, unter ihnen Bgm. Berger, Landtagspräsident Bachinger sowie Bezirkskapellm. Mayr und zahlreiche Musikfreunde aus den umliegenden Gemeinden. Der folgende Konzertmarsch "Textilaku" von Karel Padvy warde den zwölf Ehrenmitgliedern des Musikvereins gewidmet, die Noten hat unser ehemaliger Flügelhornist Karl Schmalwieser angekauft. Dir. Ludwig Müller, der in seiner gekonnt charmannten Art durch das Programm führte, leitete dann zum schwierigsten Stück über, der Ouvertüre "Dichter und Bauer" von Fr. von Suppé, die bravourös gemeistert wurde. Alois Hofwimmer spielte dann den ersten Satz aus dem "Klarinettenkonzert" von Jan van der Waart; es folgten der Marsch "Welcome to Cyprus" von Karl Safarik und die Filmmusik "Moment for Morricone", die für einige Minuten Kino-Atmosphäre aufkommen ließ.

Vor der Pause wurden überreicht:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Jungmusikerbrief

an: Margit Zweimüller, Klarinette

Anton Bürstinger, Tenorhorn

Wolfgang Kloibhofer, Flügelhorn

Gerhard Spitzer, Klar. mit sehr gutem Erfolg

: Herbert Grabenberger, Klarinette

: Wolfgang Hofwimmer, Flügelhorn

Andrea Hofwimmer, Querflöte

Elisabeth Weberberger, Querfl. m. ausgez. E.

Bernhard Berger, Schlagwerk m. ausgez. E.

: Fritz Söllinger, Flügelhorn m. ausgez. E!

JmLA in Gold

Im zweiten Teil folgte die moderne Komposition "Neue Horizonte" von Jaroslav Zeman, Solo für 4 Posaunen (Josef Söllinger, Johann Berger, Alfred Prechtel, Franz Malzer). Besonders herzlichen Beifall erntete unser Nachwuchstalents Bernhard Berger mit dem bekannten Xylophonsolo "Erinnerung an Zirkus Renz". Die böhmische Polka "Prager Gassen" und das Abschiedsliederpotpourri "Ade! Servus! Tschüss!" von Walter Tuschla bildeten den Schlußpunkt dieses schönen und anspruchsvollen Konzertes.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.1.1985

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

NIEDRIGSTE GEBURTENRATE SEIT 1978 -

ABER AUCH WENIGER STERBEFÄLLE !

Wie aus dem Jahresrückblick des Standesamtes hervorgeht, wurden im Jahre 1984 insgesamt 41

(1983 - 47) Kinder geboren, davon 21 (27) Knaben

und 20 (20) Mädchen. - Vor dem örtlichen Standesamt

wurden 14 (22) EHEN geschlossen. Weitere drei (4)

Ehepaare gaben sich vor einem auswärtigen Standesamt

das Ja-Wort. Eheschließungen insgesamt 17 (26).

- GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr 25 (33) Männer

und 23 (34) Frauen. Von 48 (67) Sterbefällen ent-

fallen 17 (29) auf das Bezirksaltenheim.

JAHRESSTATISTIK DES BAUAMTES. 1984 fanden 56 (1983 -

39) Baukommissionen statt, die sich wie folgt auf-

teilen: 11 (11) Wohnhäuser, 4 (7) Garagen, 15 (4)

Wohnungs-An-, Zu- bzw. Umbauten u. Aufstockungen,

3 (4) Ölfeuerungsanlagen, 4 Stallbauten und 3

Maschinenremisen. Weitere 16 (5) Baukommissionen

wurden für verschiedenartige Objekte abgehalten.

29 (19) Kollaudierungsverhandlungen wurden durch-

geführt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

JUBILAR. Das 85. Lebensjahr vollendete am 2.ds.
Anna FAMMLER, Gramberg 2. Die Glückwünsche der
Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürger-
meister BERGER.

Auch heuer zogen die Sternsinger der Katholischen
Jungchar von Haus zu Haus um Spenden für die
Mission zu ersingen.

Die Pfarrbücherei im Kaplanhaus ist jeden Sonntag,
von 8.30 bis 9.30 geöffnet.

Beim Bauernball der Landjugend und Ortsbauernschaft
am 5.ds.sorgte das "Kremstal-Sextett" für gute Stimmung.

Der Dekanatsball der Katholischen Landjugend fand
am 6.ds. statt. Für Tanzmusik sorgte die Kapelle
"Non Stop".

Das traditionelle Schauturnen der Union war auch
heuer wiederAnlaß zu einer Leistungsschau. Vor den
zahlreich erschienenen Zuschauern, die von H&Dir.
SR Ludwig MÜLLER - der auch durch das Programm
führte - begrüßt wurden, zeigte der Verein einen
repräsentativen Querschnitt durch die Turnarbeit,
die sich von den Kindern im Vorschulalter bis zum
Turnen der Männer erstreckte.
Nach dem Einlauf zeigten die Kinder im Vorschulalter
zu den beliebten Melodien des Musical's "Cat's"
ihre ersten Schauübungen (Vortumerin Maria STRITZINGER
Anschließend spannte sich der Bogen über Sprünge am
Minitrampolin (W.UNTERSTEINER), Übungen am Boden
(G.KLINGER) bis hin zu den klassischen Disziplinen
Bodenturnen (Greifeneder u. WEBERBERGER), Stufen-
barren (H.KLINGER), Ringe (R.TRAUNER), Bock- und
Kastensprünge (E.UNTERSTEINER) sowie Vorführungen
der Männerriege am Doppelbarren (Dr.DOPPELBAUER).
Aufgeloockerte wurden die Darbietungen durch einen
Jazz-Tanz der Frauenriege (W.UNTERSTEINER). Die Ge-
samtleitung des Schauturnens lag wiederum in den
Händen von Sektionsleiter HL Anton GASSELSBERGER.

.,-.-.-.-.-

Bericht vom: 9.1.1985

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Diesen Raum freilassen!

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 19./20.1.
Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hermine und Alois
OBERBAUER, Betriebsbeschlosser, Hüft 9 ein Roman.

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 24.1.
im Gasthaus BÜRSTINGER.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter
hält am Dienstag, 22.1. von 8-12 Uhr in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen und am Mittwoch, 23.1. von 14-
15 Uhr im Gasthaus EDERHAAß a.H. einen Sprechtag ab.

Die Vereinskimeisterschaften der UNION werden
am Sonntag, 20.1. auf der Postalm ausgetragen. Die
Zeitmessung wird vom Polizeisportverein Wels durch-
geführt.

Einen Maskenball veranstaltete die Feuerwehr Hüft
am 12. da. Für Tanzmusik sorgten die "Piccadilly's".

Der traditionelle Ball der Feuerwehr Gaspoltshofen
findet am Samstag, 19.1. im Gasthaus Anton Bürstinger
statt.

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluß beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Name des Berichterstellers: M o s e r Helmuth

16.1.1985

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Bei der Generalversammlung der Feuerwehr HÜFT
konnte Kommandant HBI Hubert STRITZINGER
als Ehrengäste Dechant KsR HUMER sowie
Abschnittskommandant BR HARRA begrüßen. Wie aus den
Jahresberichten zu entnehmen war, verzeichnete die
Wehr drei Brandeinsätze. An zwei Übungen benach-
barter Feuerwehren wurde teilgenommen. Vier Kameraden
absolvierten Kurse an der Landesfeuerwehrschule in
Linz und drei erwarben das Funkleistungsabzeichen in
Bronze. Einer Löschgruppe gelang es das FLA in Silber
beim Landesbewerb in Schwanenstadt zu erwerben.
Zwei Kameraden wurden zu Feuerwehrmännern befördert
und zwei neu aufgenommen.

Nach Dankworten von Dechant KsR HUMER referierte
BR HARRA über verschiedene Neuerungen am Brand-
alarmierungs- und Bekämpfungssektor.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

NEUESTE BEVÖLKERUNGSSTATISTIK !

Inclusive der Zweitwohnsitze hat Gaspoltshofen nach neuester Statistik 3.584 (1983: 3.535) Einwohner, davon sind 1.693 (47,19%) männlichen und 1.891 (52,81%) weiblichen Geschlechts. 3.355 (3.330) haben ihren Hauptwohnsitz und 229 (205) ihren Zweitwohnsitz in der Gemeinde. 1.057 (1.033) Haushalte sind zu verzeichnen. Von den insgesamt 60 Ortschaften haben sieben 100 und mehr Einwohner: Altenhof A.H. einschl. Behindertendorf 496 (513), Gröming 103 (98), Gaspoltshofen einschl. Bezirksaltenheim 623 (601), Hörbach 125 (121), Jeding 185 (182), Obeltsham 144 (147), Kirchdorf 191 (198). Die Jahrgangsübersicht ergibt folgendes Bild: Zwischen 1890 und 1889 sind vier Personen geboren, 1890 bis 1899 (50 Personen), 1900 bis 1909 (183), 1910 bis 1919 (282), 1920 bis 1929 (373), 1930 bis 1939 (372), 1940 bis 1949 (391), 1950 bis 1959 (545), 1960 bis 1969 (666), 1970 bis 1979 (471) und 1980 bis 1984 (247). Von den Hauptwohnsitzen sind 1.551 Personen ledigen, 1.461 verheirateten, 283 verwitweten und 60 Personen geschiedenen Personenstandes.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Weser J.

21. Jan. 1985



Kassettenaufnahme geplant !

Anfang Jänner hielt der Musikverein Gaspoltshofen seine alljährliche Generalversammlung ab. Nach der Eröffnungsfanfare des Posaunenquartetts eröffnete Obmann Ing. Karl Herndler die Versammlung, zu der sich an die 50 Musikanten und Ehrenmitglieder eingefunden hatten.

Chronist Mayrhofer ließ noch einmal das abgelaufene Jahr Revue passieren; die musikalischen Höhepunkte waren das Neujahrskonzert, die Faschingsitzung und der Maskenball, die Marschmusikwertung in Geboltskirchen (ausgez. Erfolg), die Konzertwertungsspiele in Offenhausen und Bad Schallerbach (ausgez. Erfolg), das Landesmusikfest in Linz sowie das Konzert zum Jahresausklang. Für die ausgezeichneten Erfolge gab es im Nov. eine Ehrung bei LH Ratzenböck.

Der Bericht von Kassier Gerhard Doppler zeigte, daß die Musikkasse zur Zeit leider leer ist. Es bedarf daher wieder besonderer Anstrengungen, um die finanziellen Vorhaben zu ermöglichen.

Kpm. Ing. Josef Söllinger gab eine Vorschau für das neue Jahr: Geplant sind das Konzertwertungsspiel im April in Bad Schallerbach und die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Taufkirchen/Tr. anfang Juli mit Marschmusikwertung. Außerdem ist im Mai eine Kassettenaufnahme mit Österr. Blasmusik vorgesehen. Um dies verwirklichen zu können, appellierte Kpm. Söllinger, den Probenbesuch diesmal besonders genau zu nehmen.

Eine Gratulation zum erfolgreichen Hochschulabschluß gab es für Ingrid Mairhofer zum Magister und für Josef Doppler zum Dipl. Ing. In gemütlicher Runde zeigte Kpm. Söllinger zum Ausklang einen Videofilm anläßlich seiner Hochzeit.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.1.1985
Ort: GASPOLTSCHUFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1. GEMEINSCHAFT SCHULE - WIRTSCHAFT !
2. Im Anschluß an die Schulbuchkonferenz besuchte
3. kürzlich der Lehrkörper der Hauptschule geschlossen
4. die Dachsteinfabrik BRAMAC in Hörbach. Der Betriebs-
5. leiter Ing. EHWEINER übernahm selbst den Einleitungs-
6. vortrag, der über die Entstehungsgeschichte und die
7. Produktion einen Überblick gab. Das Führungsteam der
8. Firma führte dann durch den Betrieb. Der Leiter
9. der Schule, SR Dir. MÜLLER, betonte in seiner Dank-
10. rede, daß gerade für die Lehrer die Konfrontation mit
11. der Praxis der Wirtschaft für die Unterrichts-
12. teilung befruchtend ist. Ein gemütliches Beisammen-
13. sein Wirtschaft - Schule beschloß diese gelungene
14. Fortbildungsveranstaltung.
15. ---
16. ERNENNUNG. Die Fachlehrerin ~~xxxxxx~~ Hermine STERRER
17. wurde zum Hauptschuloberlehrer ernannt. HOL STERRER
18. hat in Gaspoltschufen die Hauptschule besucht und
19. unterrichtet seit 1969 selber an dieser Schule.
20. ---
21. WIEN-AKTION. Die vierten Klassen der Hauptschule
22. besuchten im Rahmen der Aktion des Bundesministeriums
23. "Österr. Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen"
24. Wien.
25. ---

Die UNION-VEREINSSCHWEISTERSCHAFTEN wurden am 20.1. in Form eines Riesentorlaufes auf der Postalm ausgetragen. 98 Teilnehmer kämpften um die Plätze. Für die elektronische Zeitnehmung sorgte der Polizeisportverein Wels, die Computerauswertung nahm HL Alois BACHINGER vor. Die Ergebnisse: Kinder (wbl bis Jahrgang 1974): 1. Margot BARTH, 2. Andrea STRITZINGER, 3. Ursula BRUNMAIR; Kinder (männl. bis Jg 1974): 1. Rainer NIESNER, 2. Anton MITTERMAYER, 3. Mario MOSER; Schüler I: (männl. Jg 1972 u. 1973) 1. Karl KLINGER, 2. Raffael MAIR, 3. Uwe FEISCHL; Schüler II (wbl Jg 1972 u. 1973): 1. Monika ZIZLER, 2. Elfriede WAGNER, 3. Barbara STRITZINGER; Schüler III (männl. Jg 1970 u. 1971): 1. Hannes DANNER, 2. Roland DANNER, 3. Andreas VORABERGER; Jugend (männl. Jg 1967 - 1969): 1. Christian OBERNDORFER, 2. Peter KÜHBERGER, 3. Klaus KÜHBERGER; Jugend (wbl. Jg 1967 - 1969): 1. Isolde KLINGER, 2. Heidi KLINGER; Allg. Klasse (Herren, Jg 1955-1966): 1. und Tagesbestzeit Herbert ASPÖCK, 2. Ing. Wolfgang KLINGER, 3. Walter UNTERSTEINER; Altersklasse I (Herren, Jg 1945-1954): 1. Herbert KOLLINGER, 2. Werner BARTH, 3. Josef NIESNER; Altersklasse II (Herren, Jg. bis 1944): 1. Alois WEBERBERGER, 2. Manfred DANNER, 3. Walter UNTERSTEINER sen.; Sektionswertung Handball: 1. Walter HINTRINGER; Tennis: 1. Ing. Wolfgang KLINGER, 2. Walter UNTERSTEINER jun., 3. Herbert KOLLINGER

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 2./3. Dr. HEITER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/6084. Neu: Sonn- u. Feiertagsdienst von 10.30 bis 11.30 in der Ordination von Dr. HEITER !

GEBOREN wurde den Ehegatten Judith und Mag. Peter HEMETSBERGER, Niederbauern 2 ein Heinfisch Paul.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 7. Feber im Gasthaus HOLL.

Der Bezirksbäuerinnentag findet am Montag, 11. Feber um 9.00 Uhr im Gasthaus SÖLLINGER statt. Über aktuelle RztThemen sprechen die Landesbäuerin Landtagspräs. Johanna PREINSTORFER und Ing. KRIECHBAUM (Umweltschutz).

Beim Ball des Kameradschaftsbundes am 26.1. sorgten die "Salzburger Musikanten" mit Sängerin Annemarie für beste Stimmung.

Einen Lohnsteuersprechttag veranstaltete der ÖAAB am 24. ds.

Ein Schi-Wochenende auf der Postalm "Welser Hütte" veranstaltet die ÖAAB-Ortsgruppe am 16./17.3. Anmeldungen bei Obmann Alois HINTRINGER, Tel. 6177

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Die nächste Sitzung des GEMEINDERATES findet am Montag, 4. Feber um 19 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. der Vorschlag für 1985, Abänderung der Müllabfuhrgebührenordnung und Neuaufnahme eines Bauhofarbeiters.

--- --

Die Sektion Fußball der UNION lädt für Samstag, 2. Feber um 20.30 Uhr im Gasthaus BÜRSIINGER zum "Fußballer-Gschne" ein. Musik: Heintzelmannchen. Eine Super-Tombola wartet auf die Besucher !

--- --

Der Schiclub Gaspoltshofen veranstaltet am Montag, 3. Feber eine Fahrt nach Schladming/Planai. Abfahrt: 6.30 Uhr - Hauptschulvorplatz; eine weitere Tagesfahrt findet am Montag, 11.2. (Semesterferien) auf die Postalm statt. Abfahrt: 7.00 Uhr Hauptschulvorplatz.

--- --

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am versieht am
2 16./17.2. Dr. ZÖPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
3 --- --
4 SPONSON. Ingrid MAIRHOFER, Gaspoltshofen 29, Tochter
5 der Ehegatten Karl und Maria MAIRHOFER, spendierte
6 an der Universität Innsbruck zum Magister der Natur-
7 wissenschaften.
8 --- --
9 Beim jüngsten Clubabend des Fotoclubs wurde der
10 bisherige Obmann-Stellvertreter Ing. Gerald GOTTHALMS-
11 EDER zum neuen Obmann und Brigitte MITTENDORFER zum
12 Obmann-Stellvertreter gewählt. Der bisherige Obmann
13 Alois SCHMALWIESER, der diese Funktion seit Gründung
14 im Jahre 1977 ausübte, legte diese Stelle freiwillig
15 zurück.
16 --- --
17 Das katholische Bildungswerk lädt für Freitag, 8.
18 Februar um 14.30 Uhr zu einem "Hoangarten für Ältere
19 Leute" in das Bezirksaltenheim ein. Volksschuldirektor
20 Karl MAZZHAAS aus Thomaith wird diesen Nachmittag
21 mit Gesang, Spielen und literarischen Beiträgen ge-
22 stalten.
23 --- --
24 Die FASCHINGSSITZUNG des Musikvereines findet am
25 Samstag, 9. Februar um 20 Uhr im Gasthaus SÖLLINGER
statt.

Name des Berichterstatters: **M o s e r H e l m u t h** 29.1.1985
Ort: **G A S P O L T S H O F E N** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: **M o s e r H e l m u t h** 6.2.1985
Ort: **G A S P O L T S H O F E N** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Eine ZECKENSCHUTZIMPfung (1. Teilimpfung) findet
am Donnerstag, 28. Februar um 10.30 im Gemeindeamt
statt. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 15. Februar
beim Gemeindeamt.
-.-.-.-
Beim Fußballer-Gschnas am 2. ds. sorgten die "Heinzel-
männchen" für gute Stimmung. Bei einer Super-Tombola
gab es schöne Preise zu gewinnen.
-.-.-.-
BAUKOMMISSIONEN. OKA, Linz - Teilabbruch der Trafo-
station in Gaspoltshofen Nr. 46; Karl und Berta
GAUBINGER, Edt am Störberg 3 - Wohnhausbau mit
Wirtschaftstrakt; Johann HEIGL, Altenhof a.H. 13 -
Wohnungseinbau; Johann und Frieda LINDINGER, Felling 7 -
Wirtschaftsgebäude und Düngerstätte; Alfred und Ilse
HAISER, Gaspoltshofen 87 - Garagenzubau.
-.-.-.-
Im Schuljahr 1984/85 werden an der Landesmusikschule
Gaspoltshofen/Altenhof a.H. insgesamt 115 Musikschüler
+ 25 Schüler beim Schülervorblasorchester in 14
Instrumental-Fächern von zwölf Lehrkräften unterrichtet.
Übungsabende werden laufend abgehalten. Ein größeres
Schülerkonzert in Gaspoltshofen ist im Frühjahr geplant.
Schwerpunkt ist auch im heurigen Schuljahr wieder die
Kammermusik in verschiedenster Besetzung.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

27,5 Millionen Schilling umfaßt der Gesamthaushalt
laut Voranschlag 1985, der bei der jüngsten Sitzung
des Gemeinderates einstimmig genehmigt wurde.
Wichtigste Einnahmequelle des Haushaltes sind die
Abgabenertragsanteile, die heuer die zehn Millionen
Schilling-Grenze erreichen. Der ordentliche Haushalt
sieht Einnahmen und Ausgaben von je S 21.932.200 vor.
Die Personalkosten betragen rund 4,3 Millionen S und
liegen mit knapp unter 20% sehr günstig.
Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt
betragen 1,5 Millionen S.
Im außerordentlichen Haushalt werden insgesamt sieben
Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 5.650.400 S abge-
wickelt werden. Es sind dies die Restfinanzierung für
das Rüstlöschfahrzeug (310.400 S), die Zeughausbau-
Fortführung (200.000 S), der Baubeginn für die Volks-
schulsanierung Altenhof a.H. (700.000 S), der Straßen-
bau (2.080.000 S), der Kanalbau (2 Mio S), die Planungs-
kosten für die Ortsgestaltung Gaspoltshofen (60.000 S)
und der Sportanlagenbau (300.000 S).
Im ordentlichen Ordinarium sind für Vertretungskörper
und allgemeine Verwaltung S 3.872.000 präliminiert.
In der Gruppe Dienstleistungen mit 3.083.000 S werden
für die Abwasserbeseitigung 1,5 Mio S, für die Müll-
beseitigung 358.000 S, für den Fuhrpark 421.000 S,

Bitte Rückseite nicht beschreiben

für das Freibad 291.000 S und für die Straßenbeleuchtung 289.000 S aufgewendet. Ein weiterer Ausgaben Schwerpunkt ist mit 2.544.000 S das Kapitel Straßen und Verkehr. Für das Gesundheitswesen sind im Budget 1,3 Millionen Schilling eingeplant. Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind mit 1.022.000 S und der Abschnitt Unterricht, Erziehung, Sport mit 5,3 Mio S veranschlagt. Für Wirtschaftsförderung sind 653.000 S vorgesehen, für Kunst und Kultur 111.000 S und für das Sozialwesen 47.000 S. Bei der Finanzwirtschaft erfordern die Ausgaben 3.983.000 S, wovon 1.455.000 S auf die Sozialhilfeverbandsumlage und 948.000 S (1984: 1.604.000 S) auf die Landesumlage entfallen.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zu Jahresbeginn 20,5 Mio S, das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 6.242 S gegenüber 1984 mit S 6.560 S !

In weiterer Folge wurden die Müllabfuhrgebühren, die zuletzt 1982 neu geregelt wurden, um rund neun Prozent, von 17,49 S pro Entleerung einer Mülltonne auf 19,20 angehoben.

Die Standgebühr bei den Kirtagen wurde von bisher fünf Schilling pro Laufmeter auf zehn Schilling geändert. - Die Auftragserteilung an einen Architekten für die Planung und Bauleitung der Volksschulsanierung

Bitte Rückseite nicht beschreiben

in Altenhof a.H. wurde einstimmig zurückgestellt. Im Zusammenhang mit dem Hochwasserrückhaltebecken in Höft wurde ein neu errichtetes Weggrundstück in das öffentliche Gut übernommen.

Einer von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Resolution betreffend die Bahnlinie Lambach - Haag a.H. ("Haager-Lies"), wurde von allen drei Fraktionen die Zustimmung erteilt. In dieser Resolution wird gefordert, daß sich der Landeshauptmann und sein Stellvertreter sowie der Verkehrsminister für den Ankauf von zwei neuen Triebfahrzeugen - Kosten ca. S 30 Millionen - verwenden. sollen Die Firma BURGSTALLER, Haag a.H. hat bei der Gewerbebehörde um Genehmigung von Geländeabbau zur Schottergewinnung in Bugram angesucht. Der Gemeinderat hat beschlossen, daß eine Beeinträchtigung der in der Gewerbeordnungen aufgeführten öffentlichen Interessen nicht zu erwarten ist, wenn die vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden. - Da der bisherige Bauhofsvorarbeiter Franz MOSER mit Wirkung vom 1. Mai in den Ruhestand tritt, wurde mit 1. März der Maurergeselle Albert Kössldorfer, Stömerberg als Bauhofsfarbeiter eingestellt. Insgesamt lagen sechs Bewerbungsgesuche vor.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 6.2.1985
Ort: GASPOLDTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Die AHVEG - Autohandels- u. Verwertungsgesellschaft
in Hörbach 23 (ORTNER) hat bei der Gemeindebehörde
um die Genehmigung eines PKW-Abstellplatzes für
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge angesucht. Der Gemeinderat
sprach sich grundsätzlich dafür aus, daß auf
dem Grundstück beim Wohnhaus das Gewerbe bei Ein-
haltung strengster Auflagen betrieben werden kann.
Dagegen sprach sich der Gemeinderat für den Schrott-
lagerplatz im Gründland aus, weil das Grundstück
als Gründland gewidmet ist und daher ein Schrott-
lagerplatz dem Flächenwidmungsplan entgegenstehen
würde.

Schule Altenhof wird umgebaut

ALTENHOF a. H. Die Gemeinde beginnt heuer mit dem Umbau der Volksschule. Das Gebäude ist derart desolat, daß laut einem Architektenplan rund 3,5 Millionen Schilling notwendig sind, um es gründlich zu sanieren. Im Budget 1985, das der Gemeinderat am 4. 2. genehmigte, sind vorerst 700.000 S für das Schulhaus enthalten. „Wir hoffen, damit zumindest eine Drainage anlegen und das Dach neu eindecken zu können“, sagte Bürgermeister Berger. Im Gemeinderat wurde dann debattiert, ob es nicht sogar vernünftiger wäre, einen Teil der Schule abzureißen und wieder neu aufzustellen, weil der Umbau so teuer komme.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 6.2.1985
Ort: GASPOLDTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 23./24.2.
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.) u.
6185 (Wg).

BEERDIGT wurde der Pensionist Georg SCHREDER (81),
Gaspoltshofen 70. Eine große Trauergemeinde und die
Musikkapelle gaben ihm das letzte Geleit. Den Kondukt
führt G.R. Hermann PACHINGER, Pfarrer in Wolfsegg
unter Assistenz von Dechant KsR HUMER, Pfarrer
ESCHLBOCK aus Hellmonsödt und Pfarrarrprovisor Anton
LEHNER-DITTENBERGER, Heiligenberg. Am offenen Grabe
verabschiedeten sich Landtagspräsident BACHINGER
und Primarius Dr. Fritz POVACZ.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 21. Febr.
im Gasthaus SÜLLINGER.

GEBOREN wurde den Ehegatten Alfred und Sylvia
WIESINGER, Gaspoltshofen 20 eine Angelika.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 7.2.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Die Landwirtin i.R.

Mathilde STRITZINGER, Oberepfenhofen 9 vollendete

am 5. ds. das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

der Gemeinde überbrachten Bürgermeister BERGER,

Vizebürgermeister MOSER und Gemeindevorstand

KAGERER.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 13.2.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Altbürgermeister, ÖkRat Josef MADER, Humer in
Obeltsham, vollendete am 13. ds. in erstaunlicher
Frische, das 80. Lebensjahr.

Der Jubilar war nach 1945 zwei Perioden Bürger-

meister von Gaspoltshofen und gehörte deren Gemeinde-
rat mit Ausnahme der NS-Zeit von 1933 bis 1967 an.

20 Jahre war er Volkspartei-Ortsgruppenobmann und

vom Jahre 1933 bis 1938 und von 1945 bis 1955 Abge-

ordneter zum o.ö. Landtag. 1970 wurde er zum Ehren-

bürger der Gemeinde ernannt. MADER war auch noch

in vielen anderen öffentlichen Funktionen tätig, so
u.a. Vorstandsmitglied bei der Bauernkredit Wels,

Obmann der Molkereigenossenschaft Gaspoltshofen und

Obmann-Stellvertreter bei der Lagerhausgen.Haag a.H.

Der Jubilar und seine Gattin schenken acht Kindern

das Leben. Außerdem dürfen sie sich 38 Enkelkindern

und sechs Urenkeln erfreuen.

Viele Gratulanten stellten sich beim rüstigen Jubilar
mit Glückwünschen ein, darunter u.a. Dechant Kons.Rat

HUMER, ~~xxx~~ eine Abordnung der Gemeindevertretung, sowie
VP-Ortsparteibobmann VORABERGER.

D a z u F o t o v o n : Moser Helmuth

T e x t d a z u : GASPOLTSCHOFEN. Namens der ÖVP-Bezirks-
und Landesparteileitung gratuliert Landesrat HOFINGER,

der eine Ehrenurkunde des Landespartei Vorstandes über-
reichte. Landeshauptmann Dr. RATZENBÜCK übermittelte

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 13.2.1985
Ort: **GASPOL TSHOFEN** Bitte Zeilenabstand einhalten

die persönlichen Glückwünsche durch Klubsekretär
Hofrat Dr. STAMPFL. Auf unserem Foto von links:
Bürgermeister BERGER, Hofrat Dr. STAMPFL, der Jubilar
und Landesrat HOFINGER.

--- --



Altbürgermeister Mader wurde zur Vollendung des 80. Lebensjahres eine Ehrenurkunde der ÖVP überreicht.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 20.2.19845
Ort: **GASPOL TSHOFEN** Bitte Zeilenabstand einhalten

POLYTECHNIKER BEIM LANDESHAUPTMANN

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOL TSHOFEN. Im Linzer Ursulinenhof wurden kürzlich die Preisträger des Großen Österreichischen Jugendpreises, zu denen auch die Schüler des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltschhofen gehören, empfangen. Landeshauptmann Dr. RATZENBÜCK gratulierte den Preisträgern sehr herzlich und spornte sie zu weiteren Leistungen an.

Die Polytechniker aus Gaspoltschhofen sind gerade dabei, das preisgekrönte Projekt "Die Zukunft unserer Gemeinde" auszuwerten. An der Erstellung einer Broschüre wird mit viel Fleiß gearbeitet. Im Frühjahr werden von den Schülern auch die örtlichen Vereine eingeladen, sich an einer Waldsäuberung zu beteiligen.



Polytechniker beim Landeshauptmann

GASPOL TSHOFEN. Im Linzer Ursulinenhof wurden kürzlich die Preisträger des Großen Österreichischen Jugendpreises, zu denen auch die Schüler des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltschhofen gehören, empfangen. Landeshauptmann Dr. RATZENBÜCK gratulierte den Preisträgern und spornte sie zu weiteren Leistungen an. Die Polytechniker sind gerade dabei, das preisgekrönte Projekt "Die Zukunft unserer Gemeinde" auszuwerten. An der Erstellung einer Broschüre wird mit viel Fleiß gearbeitet. Im Frühjahr werden auch die örtlichen Vereine eingeladen, sich an einer Waldsäuberung zu beteiligen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 13.2.1985
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 23./24.2.
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.) u.
6185 (wg).

BEERIGT wurde der Landwirt i.R. Johann DUSWALD (95),
Oberbergham 3. Der Gemeindevorstand wurde von der
Musikkapelle und einer Abordnung des Seniorenrates
zur letzten Ruhe geleitet. Bürgermeister BERGER sprach
letzte Worte.

--

GESTORBEN ist im Bezirksaltenheim Maria SEIDLER (88).

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
Montag, 25. Februar von 8.30 bis 12 Uhr in der Bezirks-
bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt
am Dienstag, 26. Februar von 8 bis 12 in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag durch.

Beim traditionellen Maskenball des Musikvereines,
der diesmal in zwei Gasthäusern veranstaltet wurde,
sorgten die "Big Band" und das Tanzorchester
"Black Ravens" für flotte Rhythmen. Die besten Masken
wurden prämiert!

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: Moser Helmuth
Ort: 4673 Gaspoltshofen Bitte Zeilenabstand einhalten

Faschingssitzung brachte Bombenerfolg „Landler Domspatzen“ waren Haupttreffer

"Laßt es euch überraschen" hieß es in der Einladung zur
nun schon zur Tradition gewordenen Faschingsitzung
des Musikvereines Gaspoltshofen, die wiederum zu
einem Faschingshöhepunkt in Gaspoltshofen wurde.
Schon Stunden vorher begann der Sturm auf die
Plätze - der Saal war voll ausverkauft und das
nährische Volk kam auf seine Rechnung.

Pünktlich "schwamm" die "Karibig-Band" in den Saal,
daß diese hübschen Badenixen die gestandenen Männer
der Musikkapelle waren, das sah man wohl nur an so
manchen behaarten Männerbeinen. Mag. Willi Klinger
stellte die Mitglieder launisch vor. Charmant,
bissig wie immer - die Begrüßung durch den Obmann
Ing. Karl Herndler und los gings. Den bunten Reigen
der Überraschungen eröffnete Rudolf Trauner, der die
"Gaspoltshofner Mentalität" aufs Korn nahm. Die von
einer Kur "erschlangte" Foßmarin z'Hörbach (Kloib-
hofer) kramte in ihrem reichen Ratscherschatz -
als "Fernsehstar" (als freie Mitarbeiterin bei
MOIK-s Musikantenstadl) ist sie ja ortsbekannt.
Auf ihrer Reise "Von Dorf zu Dorf" setzte Fr. ZWEL-
MÜLLER gekonnt fort. Mit Spannung und Freude er-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: Moser Helmut
 Ort: 4673 Gaspoltshofen **Bitte Zeilenabstand einhalten**

wartet - die Meisterin der Dichtkunst - CHRISTLING
 z'MOOS, JULIANE DURINGER mit der "Erdäpfelballade" und
 einer humoristischen Draufgabe. Zur Ehrung und zum
 Badejubiläum konnte ein hohe-r "Bolidiger", Herr
 "Ludwig von der Mühle" (HS. Dir. SR. L. MÜLLER) ge-
 wonnen werden, der das Wahljahr zum Anlaß nahm, seine
 "Bolidischen Gedanken" loszuwerden. Mit dem "Chlor-
 wasserpokal" wurden UNTERSTEINER Walter und Insp.BARTH
 ausgezeichnet. Klinger Willi moderierte die "Erste
 Gaspoltshöfner Bademodenschau" - über den Laufsteg
 tänzelten Badenixen von einst und jetzt. Lachsalven
 riefen dabei die hübschen "Buam", Herren reiferen Alters
 (PRIEWASSER, HOLZINGER, HINTRINGER) hervor. "GRAUS"
 und "ENTWA" (GRAUSGRUBER und EMATHINGER) sonnten sich
 nicht nur im Liegestuhl, sondern auch im Applaus der
 Massen für ihre Badgespräche. Dir. RADLBERGER - der
 älteste Aktive - schloß den ersten Teil ab.
 Nach der Pause kam der musikalische Höhepunkt, die
 größte Überraschung des Abends, die "Domspatzen des
 Landls" - die Liedertafel Gaspoltshofens unter Leitung
 von GASSELSBERGER Anton. Für ihre Darbietungen "Mai-
 baumstehln", "La Monta-Narra" und die "Spickeria"
 ernteten sie wahre Beifallsstürme - sie waren als
 Neulinge bei der Sitzung der Haupttreffer.
 Ing. Herndler - der Wirteschreck von Gaspoltshofen -

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: Moser Helmut
 Ort: 4673 Gaspoltshofen **Bitte Zeilenabstand einhalten**

strapazierte mit der "Rezeption-Klinger" die Lach-
 muskeln der Anwesenden. Nochmals schlug der Humor
 hohe Wellen, als Juliane DURINGER das Rezept der
 "Polittorte 1984" zum besten gab. Der Kabarettist
 KLINGER Willi schloß mit einer Parodie "Die Motor-
 radfamilie Klinger" lückenlos an.
 Nach flotten Weisen der nie müde werdenden "Bade-
 nixen-Band aus der Kari-Big" dankte der Motor des
 Abends, Obmann Ing. HERNDLER den närrischen Gas-
 poltshofnern, daß sie so lange ausgehalten haben.
 Ein großer Dank gebührt dem Mitglied der Musik
 Anton REBHAN - "Dister Toni" - der unermüdlich und
 gekonnt die vielen Mikrofone und sonstigen Ton-
 instrumente ohne Panne betreute.



Tosenden Applaus gab es bei der Fasnachtssitzung des Musikvereins auch für den Auf-
 tritt der Liedertafel.
 Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bericht vom: 20.2.1985

Berichterstatler: Moser Helmuth, Gaspoltsh.

Ort: ALTENHOF A.H.

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : M o s e r H e l m u t h , G a s p o l t s h o f e n
T e x t d a z u : A L T E N H O F A . H . Der Bergmann i.R. Alois
 PETEREDER, Altenhof a.H. 32 vollendete am 16. Feber
 das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde
 überbrachten Bürgermeister BERGER und Gemeindevorstand
 STURMAIR.

--- --



Jubiläum. Der Bergmann i. R. Alois Petereder, Altenhof 32, vollendete am 16. 2. das 80. Lebensjahr. Namens der Gemeinde gratulierten dem langjährigen RV-Leser Bürgermeister Berger und Gemeindevorstand Sturmair mit einem Geschenkkorb.

Name des Berichterstatlers: M o s e r H e l m u t h

22. Feb. 1985

Ort: GASPOLTSHOFFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . Die Landarbeiterin
 i.R. Anna Maria STURMAIER, die ihren Lebensabend im
 Bezirksaltenheim verbringt und vorher in Leithen
 wohnte, vollendete am 24. Feber in erstaunlicher
 Frische das 95. Lebensjahr. Eine Abordnung der
 Gemeinde mit Bürgermeister BERGER, auf unserem Foto
 mit der Jubilarin, gratulierte und überbrachte einen
 Geschenkkorb.

--- --



GASPOLTSHOFFEN. Die Landarbeiterin i. R. Anna Maria Sturmair, Bezirksaltenheim, vollendete am 24. 2. das 95. Lebensjahr. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger überbrachte einen Geschenkkorb. Foto: WZ/Moser

22. Feb. 1985

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters:

GASPOLTSHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters:

GASPOLTSHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e s t d a z u : GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin
im Bezirksaltenheim
Karoline LEHNER vollendete am 22. Feber das 80.

L e b e n s j a h r . Die Glückwünsche der Gemeinde und
einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister

B E R G E R .



Altersjubiläum.
Die Pensionistin
Karoline Lehner
vollendete am 22.
2. im Bezirksal-
tenheim das 80.
Lebensjahr. Einen
Geschenkkorb
überbrachte Bür-
germeister Ber-
ger.
Foto: WZ/Moser

Der erste Clubabend des Fotoclubs im heurigen Jahr
findet am Donnerstag, 14. März im Gasthof SÜLLINGER
statt. Brigitte MITTENDORFER wird Griechenlands
vorführen, unter anderem mit besonders schönen Auf-
nahmen über griechische Klöster.

--- --

Im vergangenen Herbst wurde in den Katas~~tal~~gemeinden
Aflang, Altenhof und Höft eine Bodenschätzung durch-
geführt. Zu den Ergebnissen ~~hier~~ am Montag, 4. ds.
Ing. SCHIESSLER vom Finanzamt einen erläuternden Vor-
trag. Die Ergebnisse liegen u.a. in der Zeit vom
5. bis einschließlich 8. März von jeweils 8 bis 15 Uhr
im Gemeindeamt auf.

--- --

GESTORBEN ist die Fabrikarbeiterin i.R.

Theresia SCHWARZBÜCK (65), Gaspoltshofen 53.

--- --

GEBOREN wurde der Monika MOHRWIND, Gaspoltshofen 121
ein Manuel.

--- --

Ein Preisschnapsen veranstaltet die JVP am Freitag,
8. März im Gasthof SÜLLINGER. Beginn: 19.30 Uhr.

Als Hauptpreis winkt dem Sieger ein Fahrrad.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.2.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 9./10.3.

Dr. HEITER, Tel. 07735/6084.

--- --

Die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes findet am Freitag, 15. März um 20 Uhr im

Gasthaus HOLL statt. Das Hauptreferat hält Präsident Adolf POINTNER.

--- --

Eine Zeckenschutzimpfung (1. Teilimpfung) fand am 28.2. statt.

--- --

Einen Vortrag zum Thema "Der bäuerliche Hausgarten" hielt im Rahmen der Ortsbauernschaft am 5. ds. ein Referent der Landwirtschaftskammer.

--- --

Eine Schweinezählung in Form einer Stichprobenerhebung wurde mit Stichtag 3. März im Gemeindegebiet durchgeführt.

--- --

Das "Konrad-Lorenz-Volksbegehren" liegt beim Gemeindeamt noch bis einschließlich Montag, 11. März zur Eintragung auf.

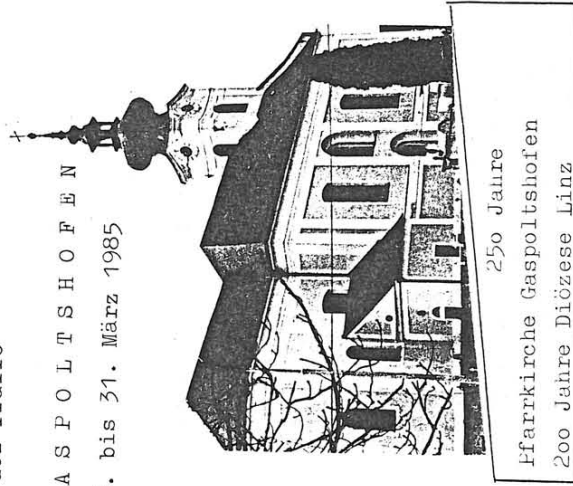
--- --

Glaubens- MISSION

in der Pfarre

G A S P O L T S H O F E N

15. bis 31. März 1985



250 Jahre
Pfarrkirche Gaspoltshofen
200 Jahre Diözese Linz

gehalten von den
Kedemptoristen

P. Franz K e n d ö l
P. Franz P ö t t l e r
aus Attnang - Fuchtheim

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

VOLKSMISSION IN GASPOLTSHOFEN
Einen Programmpunkt zur 250 Jahrfeier der Pfarr-
kirche Gaspolthofen bildet vom 15. bis 31. März
die Volksmission. Zuletzt wurde im Jahre 1964 eine
derartige Mission durchgeführt. Die Missionare
P. Franz KENDÜL und P. Franz PÜTLER kommen aus dem
Redemptoristenorden Attnang-Puchheim. Im ~~März~~ folgenden
das Missionsprogramm vom ~~XX~~ 15. bis 18. März 1985:
Freitag, 15. März: 20 Uhr Gesprächsabend im Gasthaus
ÜGGER in Unteraufnang und HAGER in Unterepfenhofen;
Samstag, 16. März: 10 Uhr - Missionsstunde im Bezirks-
altenheim und 19.30 Uhr Feier der Eröffnung der
Mission in der Pfarrkirche mit Missionspredigt;
Sonntag, 17. März: 7.30 Uhr - Meßfeier mit Missions-
u. 9.30 Uhr
10.30 - Treffpunkt Jugend im Pfarrheim für
Jugendliche unter 17 Jahren
14.00 - Gesprächsrunde im Gasthaus SÖLLINGER
14.00 - Treffpunkt Jugend im Pfarrheim für
Jugendliche über 17 Jahre
20 Uhr - Gesprächsabend im Gasthaus HOLL und
FATTINGER

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLDTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

PROGRAMM DER VOLKSMISSION IN DER PFARRE

vom 18. bis 24. März 1985:

Montag, 18.3.: 9 bis 12 Uhr Beichte der Hauptschüler

14 Uhr - Missionsnachmittag für die Senioren
in der Pfarrkirche

20 Uhr - Gesprächsabend im Gasthaus BÜRSTINGER
und KLINGER in Jeding.

Dienstag, 19.3.: 8 Uhr - Meßfeier der Hauptschüler

10 Uhr - Beichte der Volksschüler

14 Uhr - Messfeier für Senioren mit anschl.
gemütlichen Beisammensein im Gasthaus
SÜLLINGER

20 Uhr - Gesprächsabend im Gasthaus SCHAMBERGER
in Hörbach und im Pfarrheim für Leute,
die bei den vorangegangenen Abenden
verhindert waren

Mittwoch, 20. März: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

8 Uhr - Meßfeier für Volksschüler
im Pfarrheim

19.30 - Gottesdienst mit Missionspredigt

Donnerstag, 21.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 - Bußgottesdienst mit Missionspredigt

Freitag, 22.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 - Gottesdienst mit Missionspredigt

20 Uhr - Treffpunkt Jugend im Pfarrheim für
Jugendliche über 17 Jahre

Samstag, 23.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

15 Uhr - Treffpunkt Jugend im Pfarrheim für
Jugendliche unter 17 Jahren

19.30 - Meßfeier (Vorabendmesse)

20 Uhr - Abend der Eheleute im Gasthaus
SÜLLINGER

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLDTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

PROGRAMM DER VOLKSMISSION IN DER PFARRE vom
24.3. bis 31.3.1985:

Sonntag, 24.3.: 7.30 u. 9.30 Meßfeier mit Missionspred.
14 Uhr - Feier der Kindersegnung

Montag, 25.3.: 8 und 19.30 - Meßfeier mit Missionspredigt

Dienstag, 26.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 Meßfeier mit Missionspredigt und großes
Totengedenken unter Mitwirkung der Musikkapelle,
des Kameradschaftsbundes und der Feuerwehren.

Mittwoch, 27.3.: 8 u. 19.30 - Meßfeier m. Missionspredigt

Donnerstag, 28.3.: 8 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 - GröÙe Eucharistiefeier in Konzele-
bration mit den Priestern aus der Heimatpfarre
und Umgebung und Mitwirkung des Kirchenchores.

Freitag, 29.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 - Meßfeier mit Missionspredigt, von der Jugend
gestaltet

Samstag, 30.3.: 8 Uhr - Meßfeier mit Missionspredigt

19.30 - Meßfeier mit Missionspredigt u. Marienfeier

8almsonntag, 31.3.: 7.30 Meßfeier mit Predigt

9 Uhr - Palmweihe mit Palmprozession, Meßfeier und
Missionspredigt

14 Uhr: Schlußfeier der Mission mit Schlußpredigt

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 6.3.1985
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Liedertafel im Kultursaal der Gemeinde konnte Obmann Franz STOCKINGER neben den aktiven Vereinsmitgliedern auch die Ehrenmitglieder SR HS-Dir. MÜLLER und Friedrich BAUMGARTNER begrüßen.

Der Obmann konnte in seinem Jahresbericht auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr hinweisen. So ist die Liedertafel insgesamt zehnmal öffentlich aufgetreten.

Die Höhepunkte waren die Aufführung einer Messe in der Partnergemeinde Niederwinkling in Bayern und das traditionelle Adventsingen in der Pfarrkirche.

~~xxxxxx~~Chorleiter Anton GASSELBERGER hob hervor, daß sich die Lösung, den Kultursaal dem Gemeindeamt als Probenlokal zu benützen, sehr bewährt hat. Das im Vorjahr angeschaffte Klavier hat sich für die Chorarbeit als äußerst nützlich erwiesen.

Besonders erfreulich war für die Liedertafel, daß seit der letzten Jahreshauptversammlung ~~xx~~ acht Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Ehrenmitglied Dir. MÜLLER hob hervor, daß sich die Liedertafel derzeit in einem "Hoch" befindet. Für Interessierte sei erwähnt, daß jeden Donnerstag um 20 Uhr geprobt wird. Die Neuwahl des Vereinsvorstandes mit Obmann Franz STOCKINGER, Obmann-Stellv. Eras SEIRINGER, Kassier Franz HÜFTBERGER, Schriftführer Manfred DANNER und Chronist Rudolf TRAUNER (neu) erfolgte einstimmig.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 13.3.1985

Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : GASPOLTSCHOFEN. Ein Preisschnapsen
veranstaltete die JVP. Eine große Teilnehmerzahl
sorgte für spannende Entscheidungen. Es siegte
Johann KAMPL vor Josef WIMMER, beide Geboltskirchen
und Franz HÖFTBERGER, Gaspoltshofen. 4. Franz
RACHER, Attnang. Für den besten "Schnapsen" gab es
ein Fahrrad zu gewinnen. Nach der Siegerehrung
stellten sich die Preisträger dem Fotografen, von
links Franz RACHER, Josef WIMMER, JVP-Obmann
MÜSENER, Johann KAMPL und Franz HÖFTBERGER.



GASPOLTSCHOFEN. Ein Preisschnapsen
veranstaltete kürzlich die JVP. Eine große
Teilnehmerzahl sorgte für spannende Ent-
scheidungen. Es siegte Johann Kampl vor
Josef Wimmer, beide Geboltskirchen, und
Franz Höftberger, Gaspoltshofen. Für den
besten „Schnapsen“ gab es ein Fahrrad.
Nach der Siegerehrung stellten sich die
Preisträger dem Fotografen.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters:

GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Ort:

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 23./24.3.

Dr. HEITER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/6084.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 28. März

im Gasthaus HOLL statt.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am

Montag, 25. März von 8.30 bis 12 Uhr in der Bezirks-

bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Die Pensionsversicherungsanstalt führt am Dienstag,

26. März von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Gries-

kirchen einen Sprechtag durch.

Die zweite Teilimpfung gegen ZECKENKRANKHEIT findet

am Donnerstag, 28.3. um 10.30 im Gemeindeamt statt.

Eine SPERRMÜLLABFUHR wird am Montag, 1. April

im gesamten Gemeindegebiet kostenlos durchgeführt.

Im Rahmen einer Exkursionsfahrt unter Reiseleitung

von Obmann Ferdinand GRUBER besuchte der Seniorenbund

am 12. ds. die Firma TEEKANNE in Salzburg.

Neuer Spitzenkandidat bei SPÖ

Das Konrad-Lorenz-Volksbegehren unterzeichneten
in der Gemeinde von 2.366 Stimmberechtigten 64
Personen.

BAUKOMMISSION. LAUOG-Siedlungsgenossenschaft, Linz -
Errichtung einer Wohnanlage mit zwölf Wohnungen
in Hueb, Altenhof a.H.

Einen Fünf-Uhr-Tee veranstaltete die SPÖ
am 10.ds.

Anlaßlich einer Elternversammlung im Rahmen des
Elternvereines am 12.ds. im Kultursaal der Gemeinde
sprach HS-Dir. SR Ludwig MÜLLER zum Thema "Die neue
Hauptschule".

Zeugnis von den Aktivitäten der SPÖ gab die
Mitgliederversammlung am 16.3. im Gasthof KLINGER
in Jeding. Parteiohmann Alfred OLZINGER konnte hiezu
viele Ehrengäste und besonders viele Mitglieder begrüßen.
Obmann OLZINGER berichtete, daß die Ortsgruppe
zur Zeit einen Mitgliederstand von 130 aufweist,
gab einen Rückblick über die vielen Aktivitäten und
hob besonders die gute Zusammenarbeit mit der Jungen
Generation hervor. Besonders hob er als Erfolg der
SPÖ den Einsatz für die Bahnlinie Lambach-Haag hervor.
Vizebürgermeister Franz MOSER berichtete über die
Arbeit in der Gemeindestube und gab gleichzeitig be-
kannt, daß er bei der nächsten Gemeinderatswahl nicht
mehr ~~an~~ kandidieren wird. Für die Junge Generation
brachte Rudolf ALLMANNSPERGER einen umfassenden Bericht,
aus dem hervorging, daß sich die JG besonders engagiert.
Als neuer Spitzenkandidat für die kommende Gemeinde-
ratswahl wurde anschließend ~~SR~~ der technische An-
gestellte und SP-Ortsparteiohmann Alfred OLZINGER
vorgestellt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Johann
THALLINGER, Ludwig und Rosa OLZINGER, Juliane
NIEDERDOORFER; 25 Jahre: Edmund SCHÖBERLEITNER,
Otto BERGHAMMER und Alfred OLZINGER.
Mit Aufmerksamkeit wurde das Referat des SP-Landtags-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.3.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

kandidaten Otto WEINBERGER, Bürgermeister von Schlüßlberg, aufgenommen. In diesem erörterte er u.a. aktuelle politische, soziale und wirtschaftliche Fragen und gab die Zielvorstellungen der SPÖ Österreichs bekannt. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, daß bei der Versammlung besonders viele Jugendlichen anwesend waren.

Vom o.ö. Tagblatt referierte Christian STROHOFER. Eine rege Diskussion beendete die Mitgliederversammlung. Anschließend wurden die Mitglieder zu einer Ripperlpartie eingeladen.

D a z u F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Im Bild der neue Spitzenkandidat der SPÖ Alfred OLZINGER (links) mit dem langjährigen Vizebürgermeister Franz MOSER (Bildmitte) und SP-Landtagskandidat Otto WEINBERGER.



Der neue Spitzenkandidat der SPÖ, Alfred Olzinger (l.) mit dem langjährigen Vizebürgermeister Franz Moser (Mitte) und Landtagskandidat Weinberger.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.3.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Der Wagnermeister i.R. Karl HOCHRAINER, Gaspoltshofen 22 vollendete am 17.3. bei guter Gesundheit das 80. Lebensjahr. Zahlreiche Gratulanten stellten sich beim Jubilar mit Glückwünschen und Ehrengeschenken ein. Namens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und Gemeindevorstand KAGERER, für den Seniorenbund gratulierte Obmann GRUBER. Für die Raiffeisenkasse überbrachten dem langjährigen Funktionär Obmann GRAUSGRUBER, der Vorsitzende des Aufsichtsrates VOGL und Direktor BRUNMAIR die Glückwünsche. Auch die Musikkapelle brachte ein Ständchen.



Geburtstag. Der Wagnermeister i.R. Karl Hochrainer, Gaspoltshofen 22, vollendete am 17.3. bei guter Gesundheit das 80. Lebensjahr. Namens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Berger, Vize Moser und Gemeindevorstand Kagerer, für den Seniorenbund Obmann Gruber. Für die Raiffeisenkasse überbrachten dem langjährigen Funktionär Obmann Grausgruber, der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Vogl, und Dir. Brunmair Glückwünsche. Die Musikkapelle brachte ein Ständchen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n : M o s e r , Gaspoltshofen
T e x t d a z u : ~~XXXXX~~ALTENHOF A.H. Das 80. Lebens-
jahr vollendete in voller Frische am 17.3. der
Bergmann i.R. Josef STANDHARTINGER, Gröming 11.
Der Jubilar war bis zu seinem 60. Lebensjahr
bei den Wolfsegg-Traunthaler als Bergmann mit
Akkordarbeit beschäftigt, wofür er mit der Silbernen
Verdienstmedaille um die Republik Österreich
ausgezeichnet wurde. Eine Abordnung der Gemeinde
mit Bürgermeister BERGER und GR KOBLBAUER über-
brachte dem langjährigen WZ-Leser die Glückwünsche.
Auch eine Abordnung der Musikkapelle ~~XXXXXX~~ brachte
ein Ständchen.

--.---



Das 80. Lebensjahr vollendete in guter Frische am 17.3. der Bergmann i. R. Josef Standhartinger, Gröming 11. Der Jubilar war bis zu seinem 60. Lebensjahr bei der Wolfsegg-Traunthaler als Bergmann mit Akkordarbeit beschäftigt, wofür er mit der Silbernen Verdienstmedaille der Republik ausgezeichnet wurde. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Berger und Gemeinderat Koblbauer. Auch eine Abordnung der Musikkapelle überbrachte ein Ständchen.

Das 80. Lebensjahr vollendete in guter Frische am 17.3. der Bergmann i. R. Josef Standhartinger, Gröming 11. Der Jubilar war bis zu seinem 60. Lebensjahr bei der Wolfsegg-Traunthaler als Bergmann mit Akkordarbeit beschäftigt, wofür er mit der Silbernen Verdienstmedaille der Republik ausgezeichnet wurde. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Berger und Gemeinderat Koblbauer. Auch eine Abordnung der Musikkapelle überbrachte ein Ständchen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.3.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Den Abschluß bildete ein Dokumentarfilmvortrag
von Hauptschullehrer Dr. Alois ~~XXXX~~ DOPPELBAUER
über das "Ende der Monarchie".

Dazu Foto von: M o s e r Helmuth
Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Anlaßlich der Jahres-
hauptversammlung wurden mit der Verdienstmedaille
in Gold (von links, sitzend) Karl HARTMANN und
Ferdinand GRUBER und in Silber Franz HOFWIMMER
ausgezeichnet. Weiters auf unserem Foto die Ehren-
gäste mit Konsulent Präsident POINTNER und ~~Kam~~
Funktionäre des ~~Kameradschaftsbundes~~
~~Ortsverbandes~~



Funktionäre, Ehrengäste und Geehrte bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst vers~~etzt~~ am 30./31.3.
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.) u.
6185 (Wg).
-.-.-

BAUKOMMISSIONEN. Alois ORTNER, Hörbach 23 - Doppel-
garage und Erweiterung des Betriebsgebäudes; Helmut
und Josefa STERRER, Kirchdorf 11 - Anbau an die be-
stehende Betriebshalle und Zubau Einstellhalle;
Felix und Karoline HAGER, Watzing 7 - Wohn- und Wirt-
schaftsgebäude; Karl und Elisabeth HÖFTBERGER,
Bugram 5 - Maschinenremise; Josef und Elfriede
STRUMBERGER, Föching 3 - Wohnhausneubau in Jeding;
Margit und Dr. Alois DOPPELBAUER, Gaspoltshofen 77 -
Wohnhausneubau in Hub; Johann und Hermine FEICHTNER,
Hörbach 2 - Wagenremise.

-.-.-
Beim PREISSCHNAPSEN des Sparvereines Hörbach siegte
Helmut STUMBER, Hörbach vor Manfred BERGER, Oberndorf
bei Schwanenstadt und Gerhard BAUER, Attnang Puchheim.
-.-.-
GEBOREN wurde den Ehegatten Gettraud und Harald
KRONAWITHLEITNER, Gemeindebediensteter, Gaspolts-
hofen 102 eine Angelika.
-.-.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 27.3.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur 72. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
AFFNANG in Öggers Gasthaus konnte Kommandant Franz
MAIER Dechant KonsRat HUMER, Bürgermeister BERGER,
Abschnittskommandant HARRA und 45 Feuerwehrkameraden
begrüßen.

Im besonderen hatte die Feuerwehr im vergangenen
Berichtsjahr einen Großbrand und zwar beim MITTERMAYER
in Unteraffnang zu verzeichnen, wo 500 (!) Einsatz-
stunden geleistet wurden.

Im weiteren war der Tod des langjährigen Kommandanten
Alois FÄMLER zu beklagen. An seine Stelle wurde
Kommandant Franz MAIER gewählt.

Ein Waldfest wurde in Felling abgehalten.
Vier Mann besuchten den Grundkurs und ebensoviele
Kurse in der Feuerwehrschule.

GEBORN wurde den Ehegatten Cbrista und Manfred
GRAUSGRUBER, Gemeindebeamter, Gaspoltshofen 102
eine Eva.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 3.4.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr HÖRBACH
konnte Kommandant Rudolf POTZI Bürgermeister BERGER,
Abschnittskommandant BR HARRA und viele Kameraden
willkommen heißen. Die Feuerwehr verzeichnete
im Vereinsjahr einen Brand- und fünf technische
Einsätze. Zwei Mann besuchten Lehrgänge an der Landes-
feuerwehrschule und sechs Mann den Grundlehrgang.
Die Wettkampfgruppe erreichte wiederum zahlreiche
Spitzenränge, unter anderem beim O.Ö. Landesfeuer-
wehrwettbewerb in Schwanenstadt einen ersten Rang
in Silber und einen zweiten in Bronze Klasse A.

Vier Kameraden wurden befördert.

Die Bezirksverdienstmedaille II. Stufe erhielten:
HBI Rudolf POTZI, OBI Helmut SCHAMBERGER, AW Josef
HEFTBERGER, AW Adolf OBERGOTTSBERGER, HBM Alfred
LEINER, HLM Alois OBERGOTTSBERGER, OLM Hubert
NEUHOFFER, OLM Willi POTZI, HFM Max LEINER;
Bezirksmedaille III. Stufe: HLM Adolf PANZ, LM
Ulrich WIESINGER, HFM Josef MAIR, HFM Franz HOFWIMMER
und Alois MITTENDORFER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Die Meisterprüfung als Kraftfahrzeugmechaniker legte in Linz ~~xxx~~ Josef VORMAIER (24), Jeding 12 mit gutem Erfolg ab.

 Eine kostenlose Sperrmüllabfuhr wurde am 1.ds. im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

 Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten - 250 Jahre Pfarrkirche, 200 Jahre Diözese Linz - wurde nach 20 Jahren wieder eine Galaabendmission durchgeführt, welche überaus gut besucht war. Diese Galaabendmission, welche in der Zeit vom 15. bis 31. März durchgeführt wurde, stand unter Leitung von den Redemptoristen Pater Franz Kendöl und Pater Franz PÜTLER aus Attnang-Puchheim.

 GEBOREN wurde der gewerblichen Hilfskraft Christine LEIDINGER, Gaspoltshofen 99 ein Bernhard.

 Beim traditionellen UNION-BALL am Ostersonntag sorgte das "Stadlinger Sextett" für Tanzmusik und gute Laune.

Foto von: **M o s e r**
 Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Johanna VOGL-BADER vollendete am 4.ds. im Bezirksaltenheim das 90. Lebensjahr. Die Glückwünsche und einen Geschenkkorb überbrachte namens der Gemeinde Bürgermeister BERGER. Auch die Kammer der gewerblichen Wirtschaft und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft überbrachten persönliche Glückwünsche. Im Bild die Jubilarin mit Schwester Oberin HERIBERTA, die namens der
 --- Heimleitung gratulierte. Für den Seniorenbund gratulierte Obmann GRUBER.



Zum Neunziger kamen viele Gratulanten
 GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Johanna Vogl-Bader vollendete am 4. im Bezirksaltenheim das 90. Lebensjahr. Glückwünsche und einen Geschenkkorb überbrachte namens der Gemeinde Bürgermeister BERGER. Auch Vertreter der Kammer der gewerblichen Wirtschaft und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft überbrachten Glückwünsche. Im Bild die Jubilarin mit Schwester Oberin Heriberta, die namens der Heimleitung gratulierte. Für den Seniorenbund wünschte Obmann Gruber alles Gute.

Bitte Zeilenabstand einhalten

Zur Jahreshauptversammlung der Jungen Generation konnte Vorsitzender-Stellv. Rudolf ALLMANNSPERGER Vizebürgermeister MOSER und Ortsparteiobmann OLZINGER begrüßen. Wie der Vorsitzende berichtete, wurden im abgelaufenen Jahr die durchgeführte Modenschau und das Sonnwendfeuer in Bugram zu einem besonderen Erfolg.

Ortsparteiobmann OLZINGER, zugleich neuer Spitzenkandidat für die kommenden Gemeinderatswahlen, bedankte sich für die eifrige Mitarbeit der Jungen Generation und baut auch um Unterstützung für die kommenden Landtags- und Gemeinderatswahlen. Vizebürgermeister MOSER brachte einen Bericht über die Arbeit in der Gemeindestube.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einer Diskussion und einem gemächlichen Beisammensein abgeschlossen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Zeilenabstand einhalten

Vor allem die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes und Ausgabeeneinsparungen sind verantwortlich für den Überschuß von 1.190.366 S, den die Gemeinde im Vorjahr erwirtschaftete. Der Gemeinderat verabschiedete am 10.4. den Rechnungsabschluß einstimmig, der im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 23.778.111 S und Ausgaben von 22.587.745 S sowie den erwähnten Überschuß beinhaltet. Die Gemeindeabgaben erbrachten 1984 6,644 Millionen Schilling. Die Lohnsummensteuer machte mit 1.846.000 S um 246.000 S mehr aus als erwartet, dafür brachte die Gewerbesteuer mit 1.846.000 einen Minderertrag um 202.000 S. Bei der Grundsteuer wurden 1.462.000 S, bei der Getränkesteuer 911.000 S und bei den Interessenbeiträgen (Kanal) 348.000 S kassiert. Die Ertragsanteile aus den Bundessteuern betrugen im Vorjahr 9.624.000 Schilling. Bei der Kanalgebühr wurden 1.096.000 S und bei der Müllabfuhr 359.000 S eingenommen. Bei den Ausgaben des ordentlichen Haushalts sind im Vorderfeld der Aufwand für drei Schulen mit 3,4 Mio Schilling, die Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 3,2 Mio S und die Finanzwirtschaft mit 5,3 Mio S zu finden. Der Kanalbetrieb mit 1,4 Mio S und die Personalkosten mit 4,0 Mio S ins Gewicht. Mit

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
Ort: GA SPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 nicht ganz 18 Prozent des Haushaltsvolumens liegen die
2 Personalkosten allerdings unter dem Durchschnittswert
3 der Gemeinden.
4 Der außerordentliche Haushalt umfaßt Ausgaben von
5 5.168.463 S und beinhaltet für den Ankauf des Rüst-
6 löschfahrzeuges 650.000 S, 308.000 S für den Zeughaus-
7 bau und für den Ausbau der Sportanlage 853.000 S.
8 Für den Straßenbau wurden 1,8 Mio Schilling und für
9 den Kanal-Bauabschnitt 04 1,5 Millionen S aufgewendet.
10 Aus dem ordentlichen Haushalt konnten 2,1 Millionen
11 S für die außerordentlichen Vorhaben bereitgestellt
12 werden.
13 Zum Jahresende 1984 hatte die Gemeinde 20,5 Millionen
14 Schilling Schulden, davon entfielen allerdings nur
15 6,4 Millionen auf normalverzinsliche Bankdarlehen,
16 der Rest entfällt auf niederverzinste Darlehen.
17 Die Pro-Kopfverschuldung verringerte sich auf 6.216 S
18 (1983 - 6.698 !).
19 Das Gemeindevermögen betrug 46,1 Millionen Schilling.
20 ---
21
22

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 11.4.1985
Ort: GA SPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 JUBILAR. Das 60. Lebensjahr vollendete am 10. ds.
2 SP-Vizebürgermeister und Gemeindebauhof-Vorarbeiter
3 Franz MOSER, Jeding 35. Der Jubilar ist seit 1961
4 im Gemeinderat tätig und übt seit 1973 die Funktion
5 des Vizebürgermeisters aus. Seit vielen Jahren ist
6 er auch Vorstandsmitglied der Raiffeisenkasse.
7 Anlässlich der jüngsten Sitzung des Gemeinderates
8 die am selben Tag stattfand überbrachten Bürger-
9 meister BERGER und die Mitglieder des Gemeinderates
10 die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Vize-
11 bürgermeister MOSER tritt mit Ende dieses Monats
12 in den Ruhestand und wird auch mit Ende der Funktions-
13 periode sein politisches Mandat zurücklegen.
14 ---
15
16
17
18
19
20
21
22

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 11.4.1985
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 GEHEIRATET haben der Tischlergeselle Robert
2 AICHINGER, Gaspoltshofen 89 und die Angestellte
3 Susanne STEIBL, Weibern.
4 ---
5 ÜBERRASCHEND GESTORBEN ist der Landwirt i.R.
6 Josef DEISENHAMMER (83), Bernhartsdorf 7.
7 Der Verstorbene war während der Funktionsperioden
8 von 1949 bis 1961 Mitglied des Gemeindevorstandes und
9 Gemeindevorstandes. Bei der Molkereigenossenschaft
10 "Hausruck" in Gaspoltshofen war er als Aufsichts-
11 ratvorsitzender tätig und im Kameradschaftsbund
12 war er lange Jahre als Ausschußmitglied in Funktion.
13 Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde er
14 am 11.ds. zur letzten Ruhe geleitet. Auch die Musik-
15 kapelle und der Kameradschaftsbund sowie der
16 Gemeindevorstand gaben ihm das letzte Geleit.
17 Ehrende Nachrufe hielten Landtagspräsident BACHINGER
18 für den Kameradschaftsbund, Bürgermeister BERGER,
19 der Obmann des Milchhofes Wels ÖkRat KRAXBERGER und
20 Obst i.R. GRÜSSWANG. Am 4.Mai hätte der Verstorbene
21 das Fest der goldenen Hochzeit gefeiert !
22 ---

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 11.4.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1	ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 20./21.4.
2	Dr. HEITER, Tel. 6084.
3	--- --
4	AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 25. April
5	Im Gasthaus BÜRSTINGER.
6	--- --
7	Einen SPRECHTAG hält die Sozialversicherungsanstalt
8	der Bauern am Montag, 22.4. von 8.30 bis 12 Uhr in der
9	Bezirksbauernkammer Grieskirchen.
10	--- --
11	Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt
12	am Dienstag, 23.4. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-
13	kammer Grieskirchen einen Sprechtag durch.
14	--- --
15	Im Rahmen der Ortsbauernschaft wurde am 9., 10. und
16	11. ds. jeweils eine eintägige Lehrfahrt der Frauen
17	unter Reiseleitung der Ortsbäuerin Marianne HÜFTBERGER
18	durchgeführt. Besichtigt wurden eine Schürzenfabrik,
19	die Christkindl-Kirche bei Steyr, eine Kachelofen-
20	Ausstellung und ein landwirtschaftlicher Betrieb in
21	Ternberg.
22	--- --
23	Das Volksbegehren betreffend "Änderung des Zivildienst-
24	gesetzes" liegt in der Zeit vom 22.4. bis 29.4. zur
25	Eintragung im Gemeindeamt auf. Die Eintragung ist auch
	Samstag und Sonntag jeweils von 8 bis 12 Uhr möglich.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Welser Zeitung

Sechs Menschenleben gerettet

GASPOLTSCHOFEN. Rund 600 Rotant-Jäger kamen kürzlich zur Bezirksfestung der Feuerwehren. Landeshauptmann Dr. Hatzböck dankte dabei den Wehren für ihren selbstlosen Einsatz im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung. So waren u. a. sechs Menschenleben gerettet worden.

Die großen Leistungen der Feuerwehren zeigen sich auch am Beispiel des Bezirkes Grieskirchen deutlich: Die 5036 Männer der 71 Feuerwehren hatten im Vorjahr bei 543 Einsätzen insgesamt 11.528 Stunden freiwillige Arbeit geleistet. Dies würde Nettolohnkosten von rund einer Million Schilling ausmachen.

Ungleich größer sind die geretteten Werte. Es wurden sechs Menschenleben, 203 Tiere und 24 Millionen Schilling an Sachwerten gerettet. Besonders hob der Landeshauptmann auch die immer wichtiger werdende Funktion der Feuerwehren als „Umweltverschmutzungswehren“ hervor, wenn es etwa gilt, eine Grundwasser-verseuchung durch ausgelaufenes Öl zu verhindern.

Die freiwilligen Feuerwehren sind daher, wie der Landeshauptmann abschließend betonte, ein überzeugendes Beispiel dafür, das viele Aufgaben durch die Eigeninitiative der Bürger effizienter und auch menschlicher bewältigt werden können als durch vergleichbare öffentliche Einrichtungen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch mehrere verdiente Wehrmänner mit dem OÖ. Feuer-

spoltschoten, EAW Josef Waltenberger, Wending; OAW Hans Ebner, Abschnitt Peutzbach.

Das Bundes-Feuerwehrdienstkreuz, III. Stufe, erhielt AW Gemeindevizepräsident Martin Humer, Kallham, die Wehrdienstmedaille des Bezirkes in Silber erhielten: Hofrat Dr. Glinz, Polizeibeamteter Linz, ORR Dr. Hemmels, BH Grieskirchen; der Vizepräsident des Schwarzen Kreuzes, Konsulent Hämmer, Bezirksfeuerwehrarzt MR Dr. Dunzinger und OBR Kronschlager, Bezirk Eferding.

1 Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden
2 die Änderungen der Richtlinien für die Gewährung von
3 Bezugsvorschüssen an Gemeindebedienstete beschlossen
4 und die Jubiläumsgewandungen neu geregelt.
5 Die Stundensätze für den Fuhrpark, Maschinen und
6 Aushilfskräfte wurden neu festgesetzt.
7 Ein Dienstbarkeitsübereinkommen mit der Österr.
8 Elektrizitätswirtschaft AG., betreffend die Errichtung
9 einer 380-MkV-Leitung in der Katastralgemeinde
10 Fading wurde genehmigt. Gegen die Errichtung einer
11 öffentlichen Apotheke in Ottmang wurde kein Einwand
12 erhoben. Der Stimme enthielt sich die SP-Fraktion.
13 In weiterer Folge wurden Subventionen für 1985 in
14 Höhe von S 290.700,- vergeben. U.a. entfallen auf
15 Sportvereine 42.000 S, Musikvereine 68.000 S. Der
16 Pfarrcaritas-Kindergarten wird mit 140.000 S sub-
17 ventioniert. Da die Parzellierung der "Haberlgründe"
18 in Hub durchgeführt wurde und zwei Bauwerber bereits
19 die Baubewilligung erhalten haben, wurde beschlossen,
20 die Siedlungsstraße Hub auf einer Länge von 90 Metern
21 auszubauen. Der Flächenwidmungsplan wurde 1979 be-
22 schlossen. Nach Ablauf der fünfjährigen Frist wird
23 nun die Abänderung desselben in Angriff genommen, da
24 20 Ansuchen um Abänderung vorliegen und außerdem die
Gemeinde selbst Änderungen in Erwägung zieht.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
Ort: G A S P O L T S H O F E N
Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Ruhegenußbemessung für den Bauhofsvorarbeiter Franz MOSER, der mit 1. Mai in den Ruhestandtritt, wurde einer Eriedigung zugeführt.
Abschließend wurde der Dienstpostenplan abgeändert.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 17.4.1985
Ort: G A S P O L T S H O F E N
Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . D a s 80 . L e b e n s j a h r

v o l l e n d e t e a m 15 . d s . d e r L a n d w i r t i . R . F r a n z

S C H A M B E R G E R , " W o d a u e r i n F ö c h i n g " , d e r s e i n e n

L e b e n s a b e n d i m B e z i r k s a l t e n h e i m v e r b r i n g t .

D i e G l ü c k w ü n s c h e d e r G e m e i n d e u n d e i n e n G e s c h e n k k o r b

ü b e r b r a c h t e n B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R , V i z e b ü r g e r m e i s t e r

M O S E R u n d G V K A G E R E R . F ü r d e n S e n i o r e n b u n d ü b e r -

--- -- b r a c h t e O b m a n n F e r d i n a n d G R U B E R d i e G l ü c k -

w ü n s c h e .

GASPOLTSHOFEN

Altersfeier.

Das 80. Lebensjahr vollendete am 15. 4. der Landwirt i. R. Franz Schamberger, "Wodauer in Föching", der seinen Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt. Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und GV Kagerer sowie Seniorenbundobmann Gruber gratulierten.



GASPOLTSHOFEN. Auf der Weiser Messe wurde die Gastwirtin Maria Klinger von Handelskammerpräsident Komm.-Rat Rudolf Trauner (links) mit einer Ehrennadel der Handelskammer ausgezeichnet. 2. von links der Obmann der Sektion Fremdenverkehr, NRBdg. Komm.-Rat Konrad Landgraf (dazu Bericht auf S. 32).

Foto: WZ/Erhardt

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 17.4.1985
Ort: G A S P O L T S H O F E N Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 17.4.1985
Ort: G A S P O L T S H O F E N Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . D a s 85. L e b e n s j a h r
v o l l e n d e t e a m 15. d s . d i e B e r g m a n n s w i t w e M a r i a
G A T T E R M E I E R a u s A l t e n h o f a . H . , d i e j e t z t i h r e n
L e b e n s a b e n d i m B e z i r k s a l t a n h e i m v e r b r i n g t .

N a m e n s d e r G e m e i n d e g r a t u l i e r t e B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R
m i t e i n e m G e s c h e n k k o r b .

--- --



Altersehrung.
D a s 85. L e b e n s j a h r v o l l e n d e t e a m 15. d s . d i e B e r g m a n n s w i t w e M a r i a G a t t e r m e i e r a u s A l t e n h o f a . H . , d i e j e t z t i h r e n L e b e n s a b e n d i m B e z i r k s a l t a n h e i m v e r b r i n g t . B ü r g e r m e i s t e r B e r g e r g r a t u l i e r t e .

Die Musikkapelle Gaspoltshofen wurde vom ORF-Landesstudio OÖ. zu Rundfunkaufnahmen eingeladen. Diese Aufnahmen wurden am 14. ds. im Raiffeisensaal des Behindertentages Altenhof a.H. durchgeführt. Aufgenommen wurden fünf Musikstücke.

Josef Mayer: 7 Jahre lang die Ortsverschönerung vorangetrieben

GASPOLTSHOFEN. Außerordentlich viele Mitglieder und Blumenfreunde folgten der Einladung zur Jahresversammlung des Verschönerungsvereines am 16. 4. im Gasthof Holl-Bursinger. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Obmannes. Josef Mayer, der diese Funktion sieben Jahre ausübte, trat aus Altersgründen zurück. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Kanzleirat Franz Spicker, Höft, gewählt. Nach dem Kassabericht von Mariame Reiban berichtete Obmann Mayer, daß der Mitgliederstand von 119 auf 129 angewachsen ist, daß ein Gehweg errichtet und verschiedene Sitzbänke erneuert wurden. Anschließend wurde die Preisverteilung der Blumenschmuckaktion 1984 durchgeführt. Bauernhäuser: 1. Stefanie Hochreither, Oberhöfberg 1; Wohnhäuser: Gaspoltshofen - Kirchdorf: 1. Anna Beutlmair, Gaspoltshofen 7, und Maria



Ehrenobmann Josef Mayer (Mitte) bei der Übernahme der Ehrenurkunde, die Bürgermeister Berger überreichte. Rechts der neugewählte Obmann, Kanzleirat Franz Spicker.

19
20
21
22
23

Foto von: Moser
Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Den 90. Geburtstag feierte kürzlich in voller Frische die Landarbeiterin i.R. Juliane NIEDERNDORFER, Hörbach 13. Als Gratulanten stellten sich SP-Ortsparteiohmann Alfred OLZINGER (rechts) und Gemeinderat Franz HASLINGER mit einem Geschenkkorb ein. Gleichzeitig wurde der Jubilarin anlässlich ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft zur SP-Ortsorganisation eine Ehrenurkunde überreicht.



GASPOLTSCHOFEN. Den 90. Geburtstag feierte kürzlich die Landarbeiterin i. R. Juliane Niederndorfer, Hörbach 13. SP-Ortsparteiohmann Olzinger (rechts) und Gemeinderat Haslinger überreichten einen Geschenkkorb. Gleichzeitig wurde der Jubilarin anlässlich ihrer 40jährigen Mitgliedschaft zur SPÖ eine Ehrenurkunde überreicht.
Foto: WZ/Moser

GEHEIRATET haben der Zimmermann Gerhard SCHÖBER-LEITNER, Haidredt 6 und die Verkäuferin Judith HARTENTHALER, Kirchdorf 7.

Die Stellung des Geburtenjahrganges 1967 findet, für die Stellungspflichtigen der Gemeinde am Montag, 13. Mai um 7.30 Uhr in Linz statt.

BAUKOMMISSIONEN. Christine MAYR, Unterwieselfleck 3 - Wohnhaus; Fritz und Susanne RITZBERGER, Altenhof 10 - Wohnhaus in Oberwieselfleck; Alois SCHMALWIESER, Hörmeting 8 - Lager- und Geräteraum; Alois und Marianne KASER, Mühlberg 7 - Teilumbau des Wirtschaftsgebäudes; Rudolf und Helga FATTINGER, Kirchdorf 51 - Gartenlaube und Holzlagerraum; Josef und Helga HEFTBERGER, Hörbach 6 - Abbruch des Hauses Hörbach 4 und Bau einer Maschinenhalle; Anneliese GASSELSBERGER, Oberbergham 13 - Bau einer Senkgrube in Holzling;

Die Musikkapelle Gaspoltschhofen unter Leitung von Kapellmeister Ing. Josef SÖLLINGER erreichte beim Bläserfest in Bad Schallerbach wiederum einen ausgezeichneten Erfolg in der Konzertwertung. Gespielt wurden in der Leistungsklasse B das Pflichtstück "Im stillen Winkel" und als Selbstwahlstück die dreisätzige Suite "Bauernhochzeit". Dieses Stück ist auch für die Kaszettenaufnahme im Juni vorgesehen.

1 GEHEIRATET haben der Landwirt Herbert BACHINGER,
2 Baumgarting 1 und die Fabrikсарbeiterin Maria
3 PRECHTL, Mairhof 6.
4 --.--
5 GESTORBEN ist die Pensionistin Pauline KRATSCHMANN
6 (86), Bezirksaltenheim.
7 --.--
8 Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 9. Mai
9 im Gasthaus HOLL.
10 --.--
11 Der Heldengedenktag findet in der Gemeinde am
12 Sonntag, 5. Mai statt.
13 --.--
14 Einen Melkenball veranstaltete die SPÜ am 30. April.
15 Für Tanzmusik und gute Laune sorgte die Showband
16 "Piccadilly".
17 --.--
18 Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz am
19 27. April in der Gemeinde durch.
20 --.--
21 Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes mit Obmann
22 BAUNGARTNER nahm am 20. April an der ÖKB-Bezirkstagung
23 in Gallsbach teil.
24 --.--

1 F o t o v o n : M o s e r
2 T e x t dazu: GASPOLTSCHOFEN. Zwei vierte Klassen
3 der Volksschule nehmen mit 40 Schülern an der
4 derzeit laufenden Leseolympiade teil. Im Rahmen
5 einer kleinen Feier überreichte der Geschäftsleiter
6 der Raiffeisenkasse Dir. BRUNMAIR wertvolle Buch-
7 preise an die jeweiligen Klassensieger. Für jede
8 teilnehmende Klasse wurde eine Buchkassette über-
9 bracht. Auf unserem Foto (~~xxxxxx~~ v.l.n.r.) die
10 Klassensieger Karin REBHAN, Elisabeth RIEDLBAUER,
11 Margit HAISER und Martina GEIGER. Auf dem Foto
12 fehlt Maria GRUBER. Dahinter v.l.n.r. VL KRIECHBAUER,
13 Dir. BRUNMAIR und VL LIDAUER. Die Klassensieger
14 --.-- werden auf Bezirksebene die Volksschule
15 Gaspoltshofen vertreten.



GASPOLTSCHOFEN. Zwei vierte Klassen der Volksschule nahmen mit 40 Schülern an der Leseolympiade teil. Im Rahmen einer kleinen Feier überreichte Raiffeisen-Geschäftsleiter Dir. Brunmair wertvolle Buchpreise an die Klassensieger, jede Klasse erhielt eine Buchkassette. Unser Foto zeigt v.l.n.r. die Klassensieger Karin Rebhan, Elisabeth Riedlbauer, Margit Haiser und Martina Geiger. Auf dem Foto fehlt Maria Gruber. Dahinter v.l.n.r. VL Kriechbauer, Dir. Brunmair und VL Lidauer. Foto: WZ/Moser

F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . Innerhalb weniger Stunden wurde in Jeding nördlich des neuen Wahlamtes der Post von der OKA eine neue 30 Kv-Transformatorstation in Fertigteilbauweise aufgestellt. Zur ausreichenden Stromversorgung des neuen Wahlamtes sowie zur Abstützung des umliegenden Ortnetzes Gaspoltschhofen und Jeding wurde diese Trafostation erforderlich. Auf unserem Foto die Montage des letzten Teiles der Trafostation mittels Hebekran.



Trafo im Eiltempo
GASPOLTSCHHOFEN. Innerhalb weniger Stunden wurde von der OKA in Jeding, nördlich des neuen Wahlamtes der Post, eine neue 30 Kv-Transformatorstation in Fertigteilbauweise aufgestellt. Zur ausreichenden Stromversorgung des neuen Wahlamtes sowie zur Abstützung des umliegenden Ortnetzes Gaspoltschhofen und Jeding wurde diese Trafostation erforderlich. Auf unserem Foto die Montage des letzten Teiles der Trafostation

F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . Das 85. Lebensjahr vollendete im Bezirksaltenheim die Eisenbahnerwitwe Katharina DIENSTHUBER. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister BERGER.



Gaspoltschhofen.
Das 85. Lebensjahr vollendete im Bezirksaltenheim vor kurzem die Eisenbahner-Witwe Katharina Diensthuber. Bürgermeister Berger gratulierte. Foto: WZ/Moser

Bericht vom: 2.5.1985

Berichterstatler: M O S E R Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Ort:

Diesen Raum freilassen!

Das VOLKSBEGEHREN betreffend Verlängerung des Zivil-
dienstes unterzeichneten in der Gemeinde von 2.367
Wahlberechtigten 291 oder 12,3 %.

...--

Das 1. PLATLSCHIESSEN veranstaltet die Feuer-
wehr HÖRBACH vom 16. bis 19. Mai beim Gasthaus
SCHAMBERGER in Hörbach. Dem Sieger winkt ein
Zehngang-Fahrrad.

---.---.

Name des Berichterstatlers: M O S E R Helmuth 8.5.1985

Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Im Jubiläumsjahr 38 Einsätze

1 100. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF GASPOLTSCHOFEN
2 Zur 100. Jahreshauptversammlung konnte der
3 Kommandant der Feuerwehr Gaspoltshofen als
4 Ehrengäste Präsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER,
5 u.a. Abschnittskommandant BR HARRA sowie 63 Feuerwehr-
6 kameraden begrüßen.
7 Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, daß im
8 Berichtsjahr das hundertjährige Gründungsfest ge-
9 feiert wurde. Bei acht Brandeinsätzen wurden von
10 101 Mann 138 Stunden geleistet. Bei 30 technischen
11 Einsätzen wurden von 88 Mann 164 Arbeitsstunden
12 aufgewendet. Weiters fanden drei Übungen mit Nachbar-
13 wehren sowie 118 Gruppen-, Funk- und Atemschutz-
14 schulungen statt.
15 Der Mitgliederstand beträgt 67 Mann aktiv, 24 Mann
16 Reserve sowie eine Jugendgruppe mit 10 Mitgliedern.
17 Drei Kameraden wurden neu aufgenommen, sieben Mann
18 besuchten Lehrgänge.
19 Bei der Sammlungs für das neue Rüstlöschfahrzeug, daß
20 bereits seit dem Vorjahr im Einsatz steht, wurden
21 von der Bevölkerung S 210.000 gespendet.
22 Mit der Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige
23 Tätigkeit wurden ausgezeichnet: OBI Eras SÜLLINGER,
24 HBM Alois VORABERGER und OBM Karl FÄMLER.
Befördert wurden zum Hauptbrandmeister Alois OBERNDORFER
jun.

zum Hauptlöschmeister Franz OBERNDORFER, zum Ober-
löschmeister Johann MAYR jun., zum Löschmeister
Christian MÜHLEITNER und Anton OBERNDORFER jun.
Weitere 15 Mann wurden zum Hauptfeuerwehrmann
befördert.
Dazu Foto von: M o s e r
Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Wurden bei der
100. Jahreshauptversammlung für 25-jährige
Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet (v.l.n.r.):
Alois VORABERGER, Eras SÖLLINGER und Karl FÄMLER.
Weiters im Bild (v.l.) Abschnittskommandant HARRA,
Bürgermeister BERGER und Kommandant VORABERGER.



Wurden für 25jährige Tätigkeit aus-
gezeichnet: Alois Voraberger, Eras Söl-
linger und Karl Fämle (v.l.). Weiters
im Bild Abschnittskommandant
Harra, Bürgermeister Berger und
Kommandant Voraberger.

GEHEIRATET haben der Fabrikarbeiter Otto LENZEDER,
und die Hausfrau Maria HASLBAUER, beide Oberafnang 1;
der Großhandelskaufmann Gerold PUMBERGER, Obeltsham 28
und die Schneiderin Elfriede JETZINGER, Obeltsham 28;
der Kfz-Mechaniker Josef PICHLER, St.Peter am Wimberg
und die landw. Facharbeiterin Christine BERGER,
Tochter des Bürgermeisters in Hinterleiten 1.

Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege
wurde am 5.ds. die Heldengedenkfeier abgehalten.
Vom Gemeindeamt marschierten unter Begleitung der
Musikkapelle, der Kameradschaftsbund, die örtlichen
Feuerwehren sowie Vertreter der öffentlichen Körper-
schaften zur Pfarrkirche, wo Dechant Konsrat HUMER
eine Gedenkmesse zelebrierte. Nach einer anschließen-
den Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal sprach
Bürgermeister BERGER Worte des Gedenkens.

Am Samstag, 18. Mai veranstaltet der Kirchenchor
unter Mitwirkung der Liedertafel im Anschluß an die
Abendmesse (ca. 20.15) ein Kirchenkonzert mit Werken
von Johann Seb. BACH und BARTHOLDI.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.5.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Die SP-Ortsgruppe veranstaltete am 4.ds. unter
Reiseleitung von Walter POINTNER eine Fahrt nach
München zum Fußballschlager Bayern gegen Gladbach.
Auf dem Programm stand u.a. auch eine Stadtrund-
fahrt in München.

BEERDIGT wurde die Pfarrhaußhalterin i.R.
Karoline HATTINGER (66), Kirchdorf 18. Auch die
Musikkapelle gbb ihr das letzte Geleit.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 18./19.5.
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.)
und 6185 (wg).

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.5.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

COMPUTER-UNTERRICHT AN DER HAUPTSCHULE GASPOLTSCHOFEN
Im Rahmen eines Versuchsprogrammes im Schulbezirk
Grieskirchen wird an der HS Gaspoltshofen erstmals
ein EDV-Einführungsunterricht erteilt. Die Raiffeisen-
kasse sponsert ein vom HD FALKNER aus Natternbach,
ausgearbeitetes Planspiel über Giro-Bewegungen im
Bankverkehr. Unter der Betreuung des Koordinators
HL Alois BACHINGER arbeiten die Deutsch-, Mathematik-
und Physiklehrer der vierten Klassen und des poly-
technischen Lehrganges an vier Computern mit ihren
Schülern das Programm durch. Den Schülern wird die
Möglichkeit geboten selbständig Erfahrungen mit dem
Bildschirmgerät zu sammeln und so die Schwellenangst
vor diesem Medium zu verlieren. Im Herbst des neuen
Schuljahres soll dann im ganzen Bundesgebiet dieses
Computer-Versuchsprogramm zirka drei Wochen an den
Hauptschulen anlaufen. Wie Generaldirektor-Stell-
vertreter Dr. GUGERBAUER - der übrigens ein halber
Gaspoltshofner ist - mitteilte, kostete die Anschaffung
der insgesamt 50 Personal-Computer und der Unterrichts-
behelfe rund drei Millionen Schillinge.



Die Schüler der Hauptschule bei
ihren ersten Versuchen am Perso-
nalcomputer, mit Dir. SR Ludwig-
Müller (r.) und HL Alois Bachin-
ger (l.).
**Erstmals Computer
an der Hauptschule**
Schüler der
n Personal-
rechts) und

ht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.5.1985
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.5.1985
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
T e x t : ALTENHOF A.H. Das 80. Lebensjahr vollendete
am 8. Mai der Ziegeleiarbeiter i.R. Franz WATZINGER.
Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürger-
meister BERGER und Vizebürgermeister MOSER. Als
weitere Gratulanten stellte sich eine Abordnung des
Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen mit Obmann
BAUMGARTNER ein.

ALTENHOF/H.



Das 80. Lebensjahr vollendete am 8. 5. der Ziegeleiarbeiter i. R. Franz Watzinger. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister BERGER und Vize Moser. Auch eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen mit Obmann Baumgartner stellte sich ein.

Die Raiffeisenkasse Gaspoltshofen hielt am 9.5.1985 ihre Generalversammlung ab. Als Ehrengäste begrüßte Obmann Grausgruber Herrn Mag. Dr. Friedrich Binder vom OÖ. Raiffeisenverband, Herrn Dechant Konsist.-Rat Humer sowie Bürgermeister Josef Berger. Die musikalische Umrahmung der sehr gut besuchten Generalversammlung besorgte die Musikkapelle Gaspoltshofen.

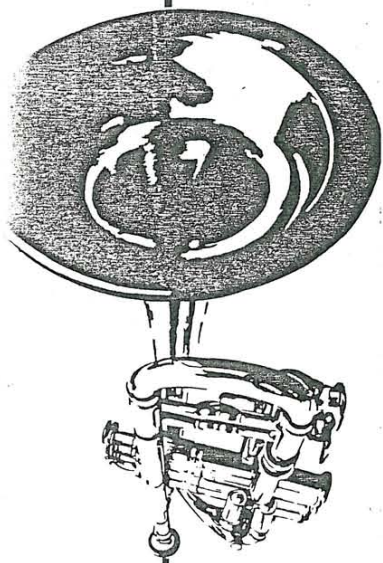
Dr. Binder trug den Revisionsbericht mit dem Jahresabschluß 1984 vor. Die geschäftliche Entwicklung lag 1984 erfreulicherweise über dem OÖ. Durchschnitt. Die Ertragslage konnte allerdings nicht mit dieser Entwicklung mithalten.

Obmann Grausgruber kam in seinem Bericht auf die Erfahrungen mit dem neuen Bankgebäude seit der Inbetriebnahme vor nunmehr 2 Jahren zu sprechen. Die Steigerung der Heizkosten gegenüber dem alten Bankgebäude beträgt erfreulicherweise nur rund 10 %.

Geschäftsleiter Dir. Brunmair berichtete, daß die Raiffeisenkasse Gaspoltshofen zur Zeit ca. S 211 Mill. Spar- und Giroeinlagen verwaltet. Die Gesamteinlagen erfuhren im Jahr 1984 eine Steigerung um 10 %. Erfreulich sind die Erfolge im Dienstleistungsgeschäft und in der Wohnserviceberatung. Die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der örtlichen Vereine und Schulen fand seine Fortsetzung.

Bei den Neuwahlen der Funktionäre wurde Obmann Friedrich Grausgruber, Ohrenschall 1, sowie die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder einhellig wiedergewählt. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates wurde wiederum Herr Leopold Vogl, Oberepfenhofen 3, gewählt. Neu in den Aufsichtsrat kamen die Herren Fosodeder Herbert, Albertsham 10, und Schiller Adolf, Gaspoltshofen 68.

Nach dem interessanten Referat von Dr. Binder sprach noch Bürgermeister Berger zu den versammelten Mitgliedern der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen.



22. Mai 1985

Musikverein Gaspoltshofen--Cassettenaufnahme

Schön langsam wird's ernst. An 2 Wochenenden anfang Juni wird die Musikkapelle Gaspoltshofen unter der Leitung von Kpm. Josef Söllinger die erste Musikkassette produzieren. Die A-Seite wird der österreichischen Blasmusik gewidmet sein:

"A lustig' Eicht", eine kleine Paraphrase über das Volkslied von Franz Kinzl für 10 Blechbläser ist als Einleitungsstück zu hören. Es folgt die "Bauernhochzeit", eine 3-sätzige Suite von Sepp Tanzer. Heitere und besinnliche Texte dazu schrieb unsere allseits bekannte Heimatdichterin Juliane Düringer (Christlin z'Moos), die zwischen den einzelnen Stücken vorgetragen werden. Das Konzertstück "Ein Fluß erzählt" von Bruno Sulzbacher, eine Fantasie über die Steyr, wird wohl der schwierigste Brocken werden. Dieses Stück erzählt die Geschichte der Steyr von ihrem Ursprung im Stodertal bis zur Vereinigung mit der Enns. Der "Kopalgänger-Marsch" von Joh. Holzinger bildet den Schlußpunkt der ersten Seite.

Die B-Seite ist der Unterhaltungsmusik vorbehalten, wobei auch einige Solisten des Orchesters zu hören sein werden, wie z. B. Bernhard Berger, Xylophon mit "Zirkus Renz", Fritz Söllinger, Flügelhorn mit der Polka "Macht es nach", Wolfgang Hofwimmer, Trompete mit der bekannten Melodie "Memory" aus dem Musical "Cats" und das Posaunenquartett mit dem Stück "Neue Horizonte".

Die letzten Probenvorbereitungen sind angelaufen und man wird gespannt sein auf dieses erste Hörerlebnis auf Cassette.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 22.5.1985
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 ÖVP-VORWAHL BESTÄTIGTE DEN BÜRGERMEISTER !
 2 Die Vorwahlen der ÖVP Ortsgruppen Gaspoltshofen und
 3 Altenhof a.H. zu der im Oktober stattfindenden
 4 Gemeinderatswahl wurden nunmehr abgeschlossen. 36
 5 Kandidaten stellten sich dieser Wahl. 596 Personen
 6 von 2.367 Wahlberechtigten sind dem Aufruf, an den
 7 Vorwahlen teilzunehmen, gefolgt. Dies stellt eine Wahl-
 8 beteiligung von 25 % dar.
 9 Spitzenkandidat Bürgermeister Josef BERGER, Landwirt,
 10 erhielt von den insgesamt 595 gültigen Stimmen 460,
 11 was einen Anteil von 77 % bedeutet. Ihm folgen der
 12 Landwirt und Ortsparteiobmann Josef VORABERGER (448)
 13 und der Elektromeister Karl BAUMGARTNER (431). Die
 14 weitere Reihung: 4. Franz ~~XXXXXX~~ MALZER Nebenerwerbs-
 15 343 Landwirt (343),
 16 5. Alois HINTRINGER, Facharbeiter (340), 6. Franz
 17 SPITZER, Landwirt (321), 7. Anton ~~XXXXXXXXXXXX~~ GAGASSELS-
 18 BERGER, HS-Lehrer (309), 8. Vizebürgermeister Adolf
 19 BERGER, Kaufmann (304), 9. Adolf SCHILLER, Kaufmann
 20 (296) und 10. Anton OBERNDORFER, Landesbediensteter
 21 (268).
 22 ---
 23
 24
 25

VON HERZ ZU HERZ !

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOLTSCHOFEN/ALTENHOF A.H. Schüler des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltshofen überreichten kürzlich an alle Bewohner des Behindertendorfes Altenhof a.H. Lebkuchenherzerl, die sie im Hauswirtschaftsunterricht selbst gebacken und verziert haben. Mit dieser Aktion wollten sie die bestehenden Kontakte zu den Dorfbewohnern vertiefen.

Die Bewohner des Bezirksaltenheimes werden in den nächsten Tagen Frühlingsblumen von den Polytechnikern erhalten.

ALTENHOF. Schüler des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltshofen überreichten kürzlich an alle Bewohner des Behindertendorfes Lebkuchenherzerl, die sie im Hauswirtschaftsunterricht selbst gebacken und verziert hatten. Mit dieser Aktion wollten sie die bestehenden Kontakte zu den Dorfbewohnern vertiefen. Die Bewohner des Bezirksaltenheimes werden von den Polytechnikern Frühlingsblumen erhalten.



Ein Herz für Behinderte

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Aurelia PIPAL vollendete am 17. Mai im Bezirksaltenheim das 90. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister BERGER. Auf unserem Foto die Jubilarin mit dem Verwalter des Bezirksaltenheimes FABRETTO, der sich ebenfalls als Gratulant einstellte.



Hohes Alter

GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Aurelia Pipal vollendete am 17. Mai im Bezirksaltenheim das 90. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Berger. Auf unserem Foto die Jubilarin mit dem Verwalter des Bezirksaltenheimes, Fabretto, der sich ebenfalls als Gratulant einstellte.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 17.5.1985
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Nach einem Festzug, an dem sich u.a. auch die
Musikkapelle und die Goldhaubengruppe beteiligte
empfangen am 16. Mai in der Pfarrkirche von
Dechant Kons.Rat HUMER 10 Mädchen und 9 Knaben
die Erstkommunion.
-.-.-.-
22 Stellungspflichtige des Jahrganges 1967 unter-
zogen sich am 13.ds. in Linz der Stellungskommission.
Am 15.ds. wurden sie vom Bürgermeister zu einem
Imbiß eingeladen.
-.-.-.-
Ein KIRCHENKONZERT wurde am 18.ds. abends in der
Pfarrkirche aufgeführt. Ausführende waren der Kirchen-
chor unter Leitung von Alois Jakobi und die Lieder-
tafel unter Leitung von Chorleiter-Stellv. Franz
HÜFTBERGER. Weiters wirkten Bläsergruppen des Musik-
vereines mit. An der Orgel spielte Franz HÜFTBERGER.
Aufgeführt wurden Werke von H.SCHÜTZ, J.S.BACH, MOZART,
HAYDN, KIENZL, BARTHOLDY, BRUCKNER und KERNKRONSTEINER.
-.-.-.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Landesrat Hofinger: „Bauern sind keine Umwelt-Zerstörer“

GASPOLTSCHOFEN. „Aufgabe einer zielgerichteten Agrarpolitik wäre es, für den Absatz der bäuerlichen Produkte und damit für die Sicherung der Existenz der Landwirte zu sorgen. Zur Sorge um unsere Umwelt müssen wir feststellen, daß die Bauern keine Umweltzerstörer sind, sondern Grund und Boden immer so bearbeiten, daß auch die nachfolgenden Generationen ihn bebauen können.“ Diese grundsätzlichen Aussagen zu zwei Hauptanliegen der Landwirtschaft — Absatz und Umwelt — traf Bauernbund-Landesobmann Landesrat Hofinger vor rund 500 Bauern und Bäuerinnen am 17. 5. bei einer Großkundgebung des Bezirkes Grieskirchen.

Hofinger ging in seinem Referat auch auf die Aufgabe der Agrarier als Dorfhalter ein und bekannte sich nachdrücklich zur Familie als Basis der Gesellschaft. Hofinger und der Hauptredner des Abends, Landwirtschaftskammer-Präsident NR Dipl.-Ing. Derfler, kritisierten vehement die Agrarpolitik der SPO-FPO-Koalitionsregierung, die der bäuerlichen Bevölkerung ständig Erschwerisse bringe. In Österreich unterstütze z.B. das Land finanziell den Schweineexport, obwohl dies eigentlich eine Aufgabe des Bundes wäre.

Präsident Derfler betonte, daß 1970 die Agrarförderung des Bundes immerhin ein Prozent der Bundesausgaben betragen habe, während sie heute nur mehr ein halbes Prozent ausmache. Seitens des Bundes werde auch zu wenig mit den BG-Ländern verhandelt, um mehr österreichische Agrarprodukte im Ausland verkaufen zu können, kritisierte er. Derzeit werden nämlich um sechs Milliarden Schilling mehr Agrarprodukte aus der EG nach Österreich importiert als exportiert.

Einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der Bauernvertretung im Bezirk Grieskirchen gaben Hauptbezirksobmann Pramendorfer und Bezirksbäuerin LWKR Kraxberger. So waren u.a. mehrere Bauernstammische veranstaltet worden, und man hatte sich an den bundesweiten Aktionen beteiligt. Vor allem bei der Weiterbildung gelegt worden.

Nominiert wurden die Kandidaten für den Bezirksbauernkammer-Ausschuß (Obmann: Bürgermeister Hermann Pramendorfer, Gebölskirchen, Stellvertreter: Karl Wiczorek, Schlöfberg, sowie

zehn weitere Mitglieder) und für die Landwirtschaftskammer (LWKR Paula Kraxberger, Bad Schallerbach, und Bürgermeister Alois Hangweyer, Pölsing).

Für verdienstvolle Tätigkeit im Bauernbund wurden geehrt: Bürgermeister OR Johann Pöttinger, Taufkirchen a.d.Tr.; Bürgermeister Josef Berger (Obmann des Gerichtsbezirks Haag a. H.), Gerichtsbauern Juliane Mayrhober, Kallham; Vizebürgermeister Josef Möseneder, Weibern, und Jungbauernobmann Alois Schmalwieser, Gaspolschhofen. Dem nicht anwesenden Gerichtsbauernobmann der Nebenerwerbsbauern, Johann Lehner-Dittenberger, Michaelbach, wird die Ehrenurkunde nachgebracht.

BUNG

WELSER ZEITUNG 21



Unser Bild zeigt die geehrten Bauernbund-Funktionäre mit den Prominenten (nicht am Bild Johann Lehner-Dittenberger).

1000 spielten in Altenhof

ALTENHOF a. H. Im Behinderten-
dorf fand am 19. 5. das zweite Spielfest
statt, das rund 1000 Besucher anlockte.
Organisiert und durchgeführt wurde
dieser Nachmittag des Spiels, Sports und
Spaßes von Mitarbeitern und Freunden
des Dorfes.

Besonders die Endverantwortlichen A.
Damon, Dipl.-Sportlehrer F. Schiem-
pelsberger, E. Nassev, A. Muralter, K.
Sielzhammer, H. Messenböck und H.
Schörkhuber zeichnen für den Erfolg ver-
antwortlich. Auch die Bewohner des Be-

hindertendorfes wurden in das bunte
Treiben miteinbezogen. Für sie gab es
z. B. einen Rollstuhlparcours und diverse
Brett- und Gesellschaftsspiele.

„Hits“ unter den verschiedensten
Kreativ- und Sportspielen waren das
„Stelzengehen“, das Bemalen von Autos,
das Modellieren mit dem Salzteig und das
Spinnen mit dem Spinnrad. Weiters gab
es eine Spielstation mit einer Märchen-
ecke, Tanzspielen usw. Als Attraktion für
die Kinder fuhr ein „Eisenbahnzug“
durch das Dorfgebiet.

Großfeuer wurde verhindert

GASPOLTSHOFEN. Noch viel grö-
ßeren Schaden hätte das Feuer anrichten

können, das am Abend des 15. 5. im
Spritzraum der Tischlerei Stockinger
ausbrach: Durch das umsichtige Eingrei-
fen von Franz (46) und Margarethe
Stockinger (36) hielt sich der Schaden mit
500.000 S aber in Grenzen.

Gegen 19 Uhr entdeckte Margarethe
Stockinger beim Schließen der Brand-
schutztür zwischen Wohnhaus und
Tischler-Werkstätte einen Feuerschein im
Spritzraum. Sie holte sofort ihren Gatten,
und gemeinsam trugen sie sämtliche
Nitrolack-Behälter aus dem Gefahrenbe-
reich weg. Außerdem schlossen sie alle
Brandschutztüren.

Da mehrere angrenzende Häuser im
Ortszentrum gefährdet waren, wurde für
die Feuerwehren Alarmstufe 2 gegeben.
16 Wehren mit 170 Mann waren in Kürze
zur Stelle und dämmten den Brand ein.

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 8. und 9.6.
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hannelore und Manfred

DANNER, Kraftfahrzeugmechanikergeselle,

Jeding 31 ein Peter.

GEHEIRATET haben der Installateur Karl KOFLER,

Gallspach und die gewerbliche Hilfskraft Gabriella

BÜRSTINGER, Gaspoltshofen 20.

AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 13. Juni

im Gasthaus BÜRSTINGER.

BAUKOMMISSION. ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

GEA-WÄRMETAUSCHER HAPPEL KG., Obeltsham - Umbau

und Erweiterung des Bürogebäudes.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 22.5.1985
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 1./2.6.
2	Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.
3	---
4	ÄRZTLICHEN FEIERTAGSDIENST versieht am 6.6. Dr.
5	ZÖPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
6	---
7	Ein Ausflug des Pensionistenverbandes unter Reise-
8	leitung von Obmann OLZINGER führte am 21.ds. u.a.
9	auf die Biederalm bei Grein.
10	---
11	Die MEISTERPRÜFUNG im Fleischhauergewerbe legte
12	kürzlich in Linz Franz FÜRTNER (23), Obelstham 26
13	mit gutem Erfolg ab.
14	---
15	BAUKOMMISSIONEN wurden am 22.ds. durchgeführt bei:
16	Pfarrre Gaspoltshofen - Bau einer Garage; Josef
17	FATTINGER, Kirchdorf 1 - Überdachung des bestehenden
18	Balkons; Max und Ernestine EHRENGRUBER, Leithen 3 -
19	Garagenneubau; Karl und Monika STARLINGER, Farthof 10 -
20	Errichtung einer Einfriedung; Josef und Rosa STARLINGER,
21	Weinberg 5 - Neubau einer Hofhütte.
22	---
23	GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Karl FÄMLER,
24	Gemeindebediensteter, Gaspoltshofen 110 ein Karl.
25	---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 29.5.1985
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	Wie aus dem nunmehr vorliegenden Geschäftsbericht
2	der Wassergenossenschaft Gaspoltshofen für 1984
3	zu entnehmen ist, wurde im Pumpenhaus eine Alarmanlage
4	installiert, die das Absinken des Wasserspiegels im
5	Hochbehälter und den Trockenleerlauf im Pumpenhaus
6	anzeigt. Weiters wurde zum Hochbehälter ein Stark-
7	stromanschluß hergestellt, Die Kosten für beide
8	Investitionen belaufen sich auf S 46.000,-.
9	Vier Neuanschlässe wurden hergestellt und mehr als
10	100 Laufmeter Hauptleitungen mit einem Kostenaufwand
11	von S 40.000 verlegt. Für Instandhaltungsarbeiten wurden
12	S 66.000 aufwendet. Entlang der Leitungen wurden
13	sämtliche Hinweistafeln der Wassergenossenschaft über-
14	prüft und zum Teil neu montiert. Im Pumpenhaus wurde
15	eine Pumpe generalüberholt und der Hochbehälter ge-
16	reinigt. Drei Ausschußssitzungen wurden abgehalten.
17	Den Gesamteinnahmen 1984 von S 237.000 stehen.
18	S 227.000 Ausgaben gegenüber.
19	Die finanzielle Lage der Genossenschaft stellt sich
20	so dar, daß mit den laufenden Einnahmen für die Ab-
21	deckung der laufenden Ausgaben das Auslangen ge-
22	funden wird. Den finanziellen Rückhalt bildet jedoch
23	eine höhere Rücklage.
24	Für den Wasserverbrauch werden seit Beginn dieses
25	Jahres pro Kubikmeter S 1,50 zuzüglich Mehrwertsteuer

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	und einer halbjährlichen Grundgebühr von S 50,-
2	berechnet.
3	Sehr erfreut zeigt sich Obmann Amtsleiter EHART
4	über die jüngste Wasseranalyse vom April, die sehr
5	gut ausgefallen istxxxxxxxxxxxxxxxx und mit der
6	beste Wasserqualität xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
7	bei einer Gesamthärte von 12,5 bescheinigt wird.
8	-----
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	F o t o v o n : M o s e r
2	T e x t d a z u : G A S P O L T S C H O F E N . Die Pensionistin
3	Angela HANKE, die ihren Lebensabend im Bezirks-
4	altenheim verbringt, vollendete am 31. Mai
5	das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde
6	und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister
7	BERGER.
8	-----
9	
10	
11	
12	
13	Die Gemeindebeamtinnenprüfung mit Erfolg abgelegt
14	hat die VB Maria HOLZEEITNER, Gröming 23.
15	-----
16	
17	
18	PROMOTION. Elisabeth TOCKNER, Gaspoltshofen 71,
19	Gattin von Dr. Elmar TOCKNER promovierte an der
20	Leopold-Franzens Universität Innsbruck zum Doktor
21	der gesamten Heilkunde. Dr. Elisabeth TOCKNER
22	ist die Tochter von Christine und Dr. Friedrich
23	POVACZ, Primararzt in Wels.
24	-----
25	



Altersrechnung.
Die Pensionistin Angela Hanke, die ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, vollendete am 31. Mai das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Berger.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 5.6.1995
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t dazu: GASPOLTSCHOFEN. Im Zuge des Neubaues der Innbachbrücke (Weinbachbrücke) bei der Urteilmühle sind die Arbeiten für die zweite Hälfte der Brücke im vollen Gange. Der ~~xx~~ erste Teil wurde bereits vor Winterbeginn fertiggestellt. Gleichzeitig wird auch die Gallspacher-Bundesstraße (B 135) in diesem Bereiche ausgebaut und verbreitert. Weiters mußte auch der Weinbach auf einer Länge von rund 130 Metern umgelegt werden.

Da die Gallspacher-Bundesstraße für mehrere Wochen im Baubereich gesperrt ist, erfolgt die Umleitung des Verkehrs für Fahrzeuge bis 6 to Gesamtgewicht über Bernhartsdorf und für den Schwerverkehr über ~~schts~~ to über ~~x~~ Fading.



An der Weinbachbrücke bei der Urteilmühle wird gebaut. Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth, Gaspoltschofen
Ort: ALTENHOF A.H. Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o : Gruber Josef, 4674 Altenhof a.H. 65

T e x t dazu: ALTENHOF A.H. Die Bergmanns- und Landwirtschaftsgatten i.R. Gustav und Josefa STABLINGER, Farthof 2 feierten am 9.ds. das Fest der goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlaß stand das Jubelpaar im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen. So überbrachte auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Der Jubilar war von 1961 bis 1967 Mitglied des Gemeinderates.

Die Jubeltrauung in der Pfarrkirche gelebte Pfarrer P. Bernhard KUNST unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Das Fest wurde durch die Musikkapelle Altenhof a.H. musikalisch umrahmt.

Bei der anschließenden Hochzeitsfeier im Gasthaus



Hochzeitsjubilare
ALTENHOF a.H. Die Bergmanns- und Landwirtschaftsgatten i.R. Gustav und Josefa Stablinger feierten am 9.6. das Fest der goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlaß stand das Jubelpaar im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen. So überbrachte auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Der Jubilar war von 1961 bis 1967 Mitglied des Gemeinderates. Die Jubeltrauung in der Pfarrkirche gelebte Pfarrer P. Bernhard Kunst unter Mitwirkung des Kirchenchores. Das Fest wurde durch die Musikkapelle Altenhof umrahmt. Bei der anschließenden Hochzeitsfeier im Gasthaus Felner fanden sich viele Gratulanten ein.

F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Der Kraftfahrer Franz STELZHAMER (20) aus Neumarkt i.H. lenkte am 5. ds. gegen 05.00 Uhr einen LKW auf Gallsbacher Bundesstraße (B 135) von Gaspoltshofen kommend in Richtung Grieskirchen. In der Ortschaft Höft kam er, vermutlich weil er eingeschlafen war, rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen eine Böschung. STELZHAMER wurde aus dem Fahrzeug geschleudert, unbestimmten Grades verletzt und in das Krankenhaus Grieskirchen eingeliefert. Der LKW stürzte um und wurde schwer beschädigt.



GASPOLTSHOFEN. Der Kraftfahrer Franz Stelzhamer (20) aus Neumarkt i. H. lenkte am 5. ds. gegen 05.00 Uhr einen LKW auf der Gallsbacher Bundesstraße (B 135) von Gaspoltshofen kommend in Richtung Grieskirchen. In der Ortschaft Höft kam er, vermutlich weil er eingeschlafen war, rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen eine Böschung. Stelzhamer wurde aus dem Fahrzeug geschleudert, unbestimmten Grades verletzt und in das Krankenhaus Grieskirchen eingeliefert. Der LKW stürzte um und wurde schwer beschädigt.
Foto: WZ/Moser

F o t o v o n : M o s e r

Gemeinsame Badewoche

ALTENHOF a. H./ST. GEORGEN b. Gr. Eine gemeinsame Schwimm- und Wanderwoche führten die beiden Volksschulen für die Schüler der dritten und vierten Schulstufe durch. Die Kinder verbrachten herrliche Tage in Bad eogang (Salzburg), von wo aus das Hallenbad Zell am See besucht wurde. Die Wasserrettung konnte viele Teilnehmer als Früh-, Frei- bzw. Fahrtensschwimmer auszeichnen. Unterstützt wurde die Aktion von den Raiffeisenkassen Hof- kirchen und Altenhof.



Die Schüler mit Direktor Wolfgang Hofer, St. Georgen, und Direktorin Maria Gründinger, Altenhof.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 19.6.1985
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 22./23.6.
2 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.
3 ---
4 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 27. Juni
5 im Gæthaus HOLL.
6 ---
7 Einen SPRECHTAG hält die Sozialversicherungsanstalt
8 der Bauern am Montag, 24. Juni von 8.30 - 12 Uhr
9 in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen.
10 ---
11 Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter
12 führt am Dienstag, 25. Juni von 8 bis 12 Uhr in der
13 Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag durch.
14 ---
15 Wie die Post bekanntgibt, werden wegen dringender
16 Arbeiten am Fernmeldenetz in Gaspoltshofen (Vorwahl
17 07735) die Telefone und Fernschreiber im Zeitraum
18 Juni bis Oktober fallweise außer Betrieb sein.
19 ---
20 Eine Sitzung des GEMEINDERATES findet am Freitag,
21 21. Juni um 19.30 Uhr statt.
22 ---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 29./30.6.
2 Dr. Helmut HEITER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/6084.
3 Ordination Sonntag von 10.30 bis 11.30.
4 ---
5 BAUTÄTIGKEIT. Franz SÜLLINGER, Hofing 1 - Wohnhaus-
6 neubau in Kirchdorf.
7 ---
8 ALTERSBÜBILARE. Das 80. Lebensjahr vollendete am
9 17. ds. der Landwirt i.R. Johann GAUBINGER, Hinter-
10 leiten 3; das 85. am 16. ds. der Pensionist Karl
11 SEISER, Bezirksaltenheim.
12 ---
13 ALTBATTERIEN-SAMMELAKTION. Insgesamt 14 Geschäfte
14 in Gaspoltshofen und Altenhof a.H. erklärten
15 sich bereit an dieser Aktion teilzunehmen. und
16 haben zu diesem Zweck Sammelbehälter erhalten.
17 Die Bevölklerung wird ersucht, die Altbatterien zu
18 sammeln und in den Sammelstellen abzugeben.
19 ---
20 Das Katholische Bildungswerk führt am Samstag,
21 6. Juli eine Fahrt nach Mettmach zu den Passions-
22 spielen durch. Anmeldungen bei der Raiffeisenkasse.
23 ---
24 GEBOREN wurde den Landwirtshegatten Elisabeth und
25 Herbert RIEDLBAUER, Bugram 1 eine Marlene.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Eine MEDIKAMENTENSAMMLUNG führt die Junge GENERATION am Samstag, 29. Juni ganztägig in der Gemeinde durch. Die Bevölkerung wird ersucht dicht mehr benötigte Medikamente auszumustern und für die Abholung bereitzuhalten.

--.--.--

FOTODAUSSTELUNG. Die besten Schwarz-weiß Fotos des Fotoclubs vom SW-Wettbewerbs sowie Fotos von Schülern des polytechnischen Lehrganges sind in der Raiffeisenkasse zu besichtigen.

--.--.--

Beim Raiffeisen-Ideenwettbewerb wurde die Kindergärtnerin Maria STRITZINGER mit einem ersten Rang ausgezeichnet. Der Preis in Höhe von S 10.000,- wird der Gewinnerin im Rahmen einer Feier in der Raika Altenhof a.H. übergeben werden.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

VOR 40 JAHREN BEGANN DIE FREUNDSCHAFT !
Im Jahre Februar 1945 hatte auch Gaspolthofen der Treck der Flüchtlinge erreicht. Sie kamen aus Österreich und Ungarn. Mit vier bis fünf Familien mußten sie sich in der alten Schule ein Klassenzimmer teilen. Es wurden etwa 80 Personen registriert, die von einer Gemeinschaftsküche versorgt wurden. Zur Beschaffung von Trinkmilch bekam jede Familie eine Anschrift zugewiesen. So konnte Frau MAAS HAASE für sich und ihre drei Kinder im Alter von zwölf, vier und einem Jahr bei Familie ZWEIMÜLLER in Hörmeting die Milch holen.
Von diesem Augenblick an entwickelte sich eine Freundschaft, die von Tag zu Tag herzlicher wurde. So zog die Familie HAASE im April desselben Jahres noch für vier Monate zur Familie ZWEIMÜLLER. Ebenso wie zu ZWEIMÜLLER entstand auch zur Nachbarfamilie BAUER ein ganz enger Kontakt.
Nach dem Fortgang von Gaspolthofen wurde durch ständigen Briefwechsel die Freundschaft aufrechterhalten. Und dann war es im Sommer 1966 soweit. Frau HAASE kam mit ihrer Tochter, damals 12 Jahre alt, deren Mann und vier Kindern wieder. Seitdem vergeht kein Jahr wo nicht in Hörmeting Urlaub gemacht wird. Aber nicht nur auf Urlaub, sondern auch zur Hochzeitsfeier und das schon

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1	vier Mal, kamen die Freunde für drei Tage aus
2	700 Kilometer Entfernung, sie wohnen in Rheda-
3	Wiedenbrück in der BRD, zum Feiern. Doch auch
4	ständige Gegenbesuche sind selbstverständlich.
5	Heuer wird auf die 40-jährige Freundschaft und auf
6	die Zukunft angestossen.
7	----
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

1	F o t o v o n : M o s e r
2	T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . D i e Ä l t e s t e n
3	G a s p o l t s h o f n e r i n v o l l e n d e t e a m 2 3 . J u n i i n
4	e r s t a u n l i c h e r F r i s c h e - s o w o h l g e i s t i g a l s a u c h
5	k ö r p e r l i c h - d a s 1 0 0 . L e b e n s j a h r . E s i s t d i e s
6	d i e L e h r e r i n i . P . V a l e r i e J O R D A N , d i e i h r e n
7	L e b e n s a b e n d s e i t a c h t J a h r e n i m B e z i r k s a l t e n h e i m
8	v e r b r i n g t . T r o t z i h r e s h o h e n A l t e r s l i e s t d i e
9	J u b i l a r i n n o c h i h r e P o s t , h ö r t g e r n R a d i o u n d
10	s i e h t m a n c h m a l a u c h f e r n . A u c h e i n e A b o r d n u n g d e r
11	G e m e i n d e s o w i e D r . H e l m u t H E I T E R s t e l l t e n s i c h
12	w i e v i e l e a n d e r e m i t G l ü c k w ü n s c h e n e i n .
13	U n s e r F o t o z e i g t d i e J u b i l a r i n m i t (v . l . n . r .)
14	V i z e b ü r g e r m e i s t e r M O S E R , G e m e i n d e v o r s t a n d K A G E R E R ,
15	D r . H E I T E R u n d B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R .
16	----
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	



Älteste Gaspoltshofnerin vollendete den 100er

GASPOLTSCHOFEN. Die älteste Gemeindebürgerin Valerie Jordan vollendete am 23. 6. in erstaunlicher Frische das 100. Lebensjahr. Die ehemalige Lehrerin, die ihren Lebensabend seit acht Jahren im Bezirksaltenheim verbringt, liest noch ihre Post, hört gern Radio und sieht manchmal auch fern. Eine Abordnung der Gemeinde sowie Dr. Helmut Heiter stellten sich neben vielen anderen mit Glückwünschen ein. Unser Foto zeigt die Jubilarin mit Vizebürgermeister Moser, Gemeindevorstandsmitglied Kagerer, Dr. Heiter und Bürgermeister Berger. (v. l.)

F o t o v o n : **M o s e r**

Text dazu: **GASPOLTSCHOFEN**. Der im Jahre 1979 von der Landjugend errichtete Kinderspielplatz bei der Volksschule findet bei den Kindern und Schülern großen Zuspruch. Infolge starker Abnutzung wurde nunmehr eine Generalsanierung der Spielgeräte erforderlich, die ebenfalls von der Landjugend in zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden durchgeführt wurde. Die Geräte wurden dabei teilweise zur Gänze abgetragen und wieder aufgebaut. Im

Bild freiwillige Helfer mit Obmann Josef VORABERGER bei Strelcharbeiten.



GASPOLTSCHOFEN.
Der 1979 von der Landjugend errichtete Kinderspielplatz bei der Volksschule findet großen Zuspruch. Infolge starker Abnutzung wurde eine Generalsanierung der Spielgeräte erforderlich, die ebenfalls von der Landjugend mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden durchgeführt wurde. Teilweise mußten die Geräte zur Gänze abgetragen und wieder aufgebaut werden. Im Bild die Helfer mit Obmann Josef VORABERGER (rechts).
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Eine umfangreiche Tagesordnung bei der der Straßenbau und Asphaltierungen im Mittelpunkt standen, hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am 21. Juni zu bewältigen.

Vorerst wurde der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses sowie der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft über den Rechnungsabschluß 1984 nach eingehender Diskussion zur Kenntnis genommen.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde von bisher 150 v.H. rückwirkend ab 1985 auf 164 v.H. und ab 1986 auf 172 v.H. angehoben.

Gegen den Um- und Neubau des Bürogebäudes der Firma GEA-Happel KG. wurde kein Einwand erhoben, da eine Beeinträchtigung öffentlicher Interessen nicht zu erwarten ist. Für die Klärschlammbefuhr aus der Kläranlage werden statt bisher 30 Schilling pro Kubikmeter ab 1. Juli S 40,- von der Gemeinde bezahlt.

In der Folge wurde beschlossen, den Ortschaftsweg Mooswimm, die Verlängerung des Güterweges Häftberg II sowie den Ortschaftsweg Farthof mit einer Gesamtlänge von 810 Metern und Kosten von 400.000 Schilling zu asphaltieren.

Die Westseite des Amtsgebäudes wird mit einer Eternitverkleidung versehen und gleichzeitig eine Wärmedämmung durchgeführt. Kostenpunkt rund 50.000 S.

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth**
Ort: **GASPOLTSCHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth**
Ort: **GASPOLTSCHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Anstelle der sehr schadhafte Wand aus Glasbau-
steinen im Amtsgebäude (Südseite) wurde der Einbau
von Fenstern genehmigt.
Die Firma BURGSTALLER, Haag a.H. die in Bugram einen
Schotterabbau betreibt, baut den Verbindungsweg
Bugram - Hinterleiten auf eigene Kosten aus, damit
die schweren LKW's die Straße benutzen können. Die
Gemeinde leistet zu den Kosten von 120.000 Schilling
einen Beitrag von S 10.000,-.
In Zusammenarbeit mit der OÖ. Landwirtschaftskammer
wird auch der Wirtschaftsweg Voglhuf auf einer Länge
von 270 Metern und einem Kostenaufwand von 350.000 S
ausgebaut. 45 Prozent der Kosten übernehmen Land und
Bund. - Der Güterweg Söllberg wird ebenfalls auf
einer Länge von 400 Metern ausgebaut und staubfrei-
gemacht. Zu den voraussichtlichen Kosten von
350.000 S leistet die Güterwegabteilung des Landes
einen 40 %igen Beitrag.

Ferner stimmte der Gemeinderat zu, daß die Zufahrt
Hairedt durch die Aufbringung eines Asphaltbelages
mit einem Aufwand von rund S 200.000 saniert wird.
Der Ausbau der Zufahrt zu den "Aichingergründen" in
Kirchdorf auf einer Länge von 170 Metern wurde ge-
nehmigt. Kosten ohne Asphaltierung rund S 300.000,-.
Der bereits vom Gemeinderat genehmigte Ausbau eines

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Gehsteiges beim Urtlmühlerberg entlang der Bundes-
straße 135 wurde an eine Linzer Firma vergeben.
Der Gehsteig wird auf einer Länge von 180 Metern er-
richtet und Kosten von 130.000 S verursachen. Es wird
xxxxxxx aber damit ein wesentlicher Beitrag zur
Sicherheit der Fußgänger geleistet.

---.---.---

Bitte Rückseite nicht beschreiben